

Praxis für ganzheitliche Gesundheit 3.0  
**Doris Stallmann**  
 www.Doris-Stallmann.de

Ergotherapie  
 ACP Kältetherapie  
 Marktbreiter Str. 10  
 97342 Marktstef  
 Terminvereinbarung  
 09321 - 269 17 98



Wir machen Wasser weich!

Heizung Sanitär  
**Röper GBR**  
 Wilschinger Str. 44 · 97199 Ochsenfurt  
 ☎ 09 331 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Meisterbetrieb **Heiko Müller**  
 Installation · Heizungsbau · Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 · 97199 Ochsenfurt  
 Telefon 09331-980576  
 Fax 09331-982673 · mobil 0170-2365245  
 mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Ihr Verputzer in Mainfranken

- » Verputzarbeiten
- » Wärmedämmung
- » Fassadensanierung
- » Trockenbau

**Tyburek** R G  
 09337 - 98 98 892  
 www.tyburek.de info@tyburek.de

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

**Mein Papa macht Dächer**

**Schuster Dachtechnik**  
 Ochsenfurt 09331/2510  
 www.schusterdach.de

**Oechsner**  
 NaturRadler! Einzigartig tixer Durstlöcher.  
 Natürlich Erfrischend Anders

www.oechsner.de

# MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE MONATSZEITUNG

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen

Generalagentur  
**Rainer Herbst**  
 Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Marktstef-Gnodstadt  
 Tel. +49 9332 592508 · www.uniVersa-herbst.de

uniVersa VERSICHERUNGEN

## Jahrmarkt in Ochsenfurt am Sonntag 28. April 2024



Am 28.04.2024 findet der erste Markt in diesem Jahr in der Ochsenfurter Altstadt entlang der Fachwerkhäuser statt.

Bei hoffentlich bestem Wetter werden wieder zahlreiche Händler ihre Ware anbieten. Von Schmuck, Gewürzen, Lederwaren, Folienballons, Spielwaren, Zauberpüppchen, über viele handgefertigte Geschenke, Dekorationen und Accessoires, Bekleidung, Reinigungsprodukten, Handyzubehör, Tupperware, fränkische Gebäckspezialitäten, bis hin zu Babyartikeln und Haushaltswaren erwartet die Besucher wieder ein bunt gemischtes Angebot.

Ab 13.00 Uhr öffnet der Ochsenfurter Einzelhandel seine Türen und freut sich auf viele Besucher. Den entspannten Bummel durch die Altstadt rundet ein kulinarischer Genuss, wie eine fränkische Bratwurst, leckere Crêpes, köstliche Baumstriezel oder ein Besuch in der örtlichen Gastronomie am Mittag oder zum Abendessen ab.

Beginn des bunten Markttreibens ist um 10.00 Uhr und geht bis 18.00 Uhr. Der Einzelhandel öffnet seine Türen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Um 11.00 Uhr kann man sich außerdem einer öffentlichen Altstadtführung anschließen.

Diese startet am Jahrmarttag immer direkt vor der Tourist Information.

Dauer ca. 1 Stunde; Preis pro Person 5 Euro. Tickets und Anmeldung in der Tourist Info.

### Bitte beachten Sie die folgenden Straßensperrungen:

Im Bereich der Jahrmarktfläche erlässt die Stadt Ochsenfurt ein absolutes Halteverbot von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr des Markttag. Die öffentlichen Parkplätze entlang der Hauptstraße, im Bereich Richtung Zwingler, in der Langgasse, Brückenstraße, in der Kolpingstraße mit Ziehbrunnen und Unteren Redersgasse sowie im Vorhof sind aufgrund der hier ausgewiesenen Marktfläche bzw. aus Sicherheitsgründen ebenfalls gesperrt. Um die Rettungszufahrten gewährleisten zu können, werden die Anwohner der Mangstraße gebeten, ihre Autos für den Marktsonntag außerhalb zu parken.

Möchten auch Sie an einem der Jahrmärkte etwas anbieten? Dann melden Sie sich gerne in der Tourist Information Ochsenfurt unter 09331-5855. Alle Informationen sowie die Bedingungen für Ihre Teilnahme finden Sie auch auf www.ochsenfurt.de.

### Termine für weitere Jahrmärkte

Sommermarkt	23.06.2024
Herbstmarkt	08.09.2024
Wintermarkt	03.11.2024

Text: Tourist Information

## Brücke über die Brunnenstraße in Ochsenfurt - Brückenabbruch nach Plan



Die 70m lange und 8,50m breite Brücke aus dem Jahr 1977 wurde am Wochenende des 15. März abgerissen und macht nun Platz für einen Brückenneubau an gleicher Stelle.

Das Brückenbauwerk über die Brunnenstraße in Ochsenfurt im Zuge der Staatsstraße 2418 wies altersbedingte Schäden und Defizite auf, die aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr sanierungswürdig waren. Das neue Bauwerk wird in den nächsten Wochen und Monaten entstehen und bis Mitte Dezember 2024 fertiggestellt sein.

Die Sperrung der Südtangente erfolgte, wie vorgesehen am Freitagabend des 15. März. Während andere sich in den wohlverdienten Feierabend verabschiedeten ging es auf dieser Baustelle erst so richtig los. Der fachgerechte Abbruch lag nicht

zuletzt aufgrund der guten Vorplanung, Organisation auf der Baustelle und dem zügigen Arbeiten, sowie Abtransport im Zeitplan. Von allen Seiten machten sich die Baumaschinen an der Spannbetonbrücke zu schaffen und setzten ihr zu, um sie komplett in ihre Einzelteile zu zerlegen. Unermüdlich bearbeiteten sie die Brücke. Bereits nach wenigen Stunden lag der komplette Überbau am Boden.

Zu bewältigen waren insgesamt rund 1.500 t Stahlbeton. Strikte Trennung war im Zuge des Rückbaus angesagt – Stahl und Beton wurden sortiert. Schließlich soll alles soweit wie möglich dem Recycling und somit einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Um den Fahrbahnbelag nicht zu beschädigen, wurden vorsorglich abfedernde Matten und Stahlplatten verlegt, damit das herabfallende Material die Straße nicht beschädigt. Die

Vollsperrung konnte planmäßig am Sonntagmorgen des 17. März wieder aufgehoben werden.

Das nächste Etappenziel ist für Ende Juli gesetzt, bis dahin soll der Unterbau (Gründung, Widerlager und Pfeiler) der neuen Brücke stehen. Vorher müssen noch kleinere Restarbeiten erfolgen, sowie Vorbereitungen für den Neubau getroffen werden. Anschließend folgen Überbau, Kappen, Stützwände sowie Asphaltarbeiten. Die neue Brücke soll bis Mitte Dezember 2024 fertiggestellt sein.

Für die Bauzeit kann der innerörtliche Kfz-Verkehr als auch Fußgänger weiterhin die seitlichen Rampen im Brückenbereich nutzen, nur der Durchgangs- und Schwerlastverkehr wird umgeleitet.

Die Baukosten von rund 4,4 Millionen Euro werden durch den Freistaat Bayern getragen.

Text/Bild: Straßenbauamt Würzburg

## Kultursommer MainDreieck 2024 - Ein Sommer voller Musik, Theater und Kunstgenuss

Das Mairdreieck erstrahlt auch in diesem Jahr im Glanz des Kultursommers, der mit einem vielfältigen und inspirierenden Programm vom 29. Juni bis 30. August die Herzen von Musik- und Kunstliebhabern höher schlagen lässt.

Von mitreißenden Chorkonzerten über virtuose Jazzdarbietungen bis hin zu berührenden klassischen Balladen und unterhaltsamen Kindertheaterstücken - der Kultursommer MainDreieck verspricht ein abwechslungsreiches Erlebnis für die ganze Familie.

Erleben Sie renommierte Künstler wie Alba Armengou, Lucas Campara Diniz und Catherina Lee und viele mehr, die mit ihren musikalischen Talenten und ihrer Leidenschaft das Publikum verzaubern werden. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Musik und lassen Sie sich von den Klängen und Melodien auf eine emotionale Reise entführen. Auch der renommierte Chor des Mainfranken-theaters und das Kammerorchester Würzburg werden in diesem Jahr wieder auf der Bühne stehen, um ein beeindruckendes musikalisches Erlebnis zu schaffen.

Die idyllischen Spielorte, von historischen Schlössern über malerische Kirchen bis hin zu den Ufern des Mains, bieten eine einzigartige Kulisse für unvergessliche kulturelle



Traum, Spiel und Ernst auf zeitlose Art miteinander verwebt werden. Auch die „Sommernacht der klassischen Balladen“ im Schloss Darstadt lädt Sie zum Verweilen ein.

Der Kultursommer MainDreieck 2024 verspricht einen Sommer voller Musik, Theater und Kunstgenuss, der die Sinne berührt und die Seele beflügelt. Lassen Sie sich von der Vielfalt und Qualität der Veranstaltungen begeistern und seien Sie Teil eines kulturellen Festivals, das die Schönheit und Vielfalt der Region Maindreieck in all ihren Facetten widerspiegelt.

Wir laden Sie herzlich ein, den Kultursommer MainDreieck im Zeitraum vom 29. Juni bis zum 30. August zu erleben und gemeinsam mit uns unvergessliche Momente voller Emotionen, Inspiration und Begeisterung zu teilen. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von der Magie des Kultursommers verzaubern!

Alle Termine und Tickets finden Sie auf www.mairdreieck.de oder in den Tourist Informationen Ochsenfurt, Sommerhäusern und Marktbräu.

Ihr Ansprechpartner für den Kultursommer: Bastian Lange, b.lange@mairdreieck.de

Impressum:  
 Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,  
 Email: redaktion@main-tauber-kurier.de  
 Druck: Mainpost GmbH Würzburg · Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn  
 Auflage 23.000 Exemplare

## Kommunale Wärmeversorgung der Stadt Ochsenfurt und Möglichkeiten der Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger

Das Bürgerforum Stadtentwicklung Ochsenfurt hatte mit seiner Informationsveranstaltung zur Kommunalen Wärmeversorgung der Stadt Ochsenfurt und den Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung ein wichtiges Thema aufgegriffen.

Der Schankraum des Schützenhauses war bis auf den letzten Platz gefüllt mit Bürgerinnen und Bürgern aus der Altstadt und den Stadtteilen. Werner Binnen, der Sprecher des Bürgerforums, eröffnete die Veranstaltung, während Prof. Dr. Matthias Nimmessgern den Stand der Energiewende in Deutschland und die kommunale Wärmeplanung in Ochsenfurt erläuterte.

Bürgermeister Peter Juks skizzierte in seinem Grußwort die Fortschritte der Energiewende in Ochsenfurt, darunter die Entwicklung von Wind- und Photovoltaik-Anlagen. Er betonte die Bedeutung einer Förderung für die Umsetzung des Transformationsplans für die Fernwärme. Dabei hob er die Möglichkeit einer Beteiligung der Bürgerschaft an der Fernwärmegesellschaft hervor.

Der erste Referent, Wolfram Schöberl, stellte seinen Auftraggeber C.A.R.M.E.N e.V. vor und betonte die steigende Relevanz der Mitwirkung an der Wärmewende aufgrund der

Kostensteigerungen bei fossilen Energieträgern und neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen. Er erläuterte die Ziele der kommunalen Wärmeplanung bis 2030 und 2040 sowie die Fördermöglichkeiten für die Umstellung der Heizungstechnik.

In der anschließenden Diskussion wurden Fragen zur Förderung bei einem Anschluss an die Fernwärme und zum zeitlichen Rahmen für den Ausbau des Fernwärmenetzes in verschiedenen Stadtteilen erörtert. Auch die öffentliche Beteiligung an der Entwicklung des Transformationsplans wurde thematisiert.

Max Riedl vom Genossenschaftsverband Bayern führte den zweiten Teil der Veranstaltung ein, indem er die Funktionsweise und Aufgaben von Genossenschaften erläuterte. Er betonte die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung von Nahwärmegenossenschaften.

Professor Matthias Nimmessgern bedankte sich am Ende der Veranstaltung bei allen Beteiligten und überreichte Bürgermeister Juks sowie den Gastreferenten Weingröße aus Franken.

Werner Binnen schloss die Veranstaltung mit einer Einladung an die Ochsenfurter Bürgerinnen und Bürger, sich weiterhin rege an den Stadtentwicklungsgesprächen zu beteiligen. Text u. Foto: Toni Gernert



Am Informationsabend des Bürgerforums wirkten mit – Bürgermeister Peter Juks, Wolfram Schöberl (CARMEN), Prof. Dr. Matthias Nimmessgern (Gesprächsleiter), Werner Binnen (BÜSO) und Max Riedl (Genossenschaftsverband Bayern)

**DIESEN ANZEIGENPLATZ BUCHEN**

RUFEN SIE UNS AN: 09331-2796  
 EMAIL: ANZEIGEN@MAIN-TAUBER-KURIER.DE

**SCHNELLDRUCK WINGENFELD**  
 Drucksachen aller Art & Layout & Gestaltung & Stempel

15 JAHRE

Generalagentur  
**Rainer Herbst**

der uniVersa VERSICHERUNGEN

Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Marktstef-Gnodstadt  
 Tel. +49 9332 592508 · Fax: +49 9332 592509  
 rainer.herbst@uni-versa.de · www.uni-versa-herbst.de



**OCHSENFURTER JAHRMARKT**  
 28.04.2024  
 10.00 - 18.00 Uhr  
 in der Altstadt

Tourist Information Ochsenfurt  
 Hauptstraße 39, 97199 Ochsenfurt  
 09331 5855, www.ochsenfurt.de

Der Einzelhandel hat von 13.00-18.00 Uhr für Sie geöffnet.

## Fraktionsinitiative 2024 der CSU und Freien Wähler : Kunst und Kultur profitieren – „Grüne Gräben“ für die Neubildung von Grundwasser

Die Landtagsabgeordneten Björn Jungbauer (CSU) und Felix Freiherr von Zobel (Freie Wähler) verkünden mit großer Freude, dass mehrere Projekte im Landkreis Würzburg durch Mittel aus der Fraktionsinitiative von CSU und Freien Wählern 2024 unterstützt werden.

Diese Zuschüsse wurden im Bayerischen Landtag beantragt und sind Teil eines breit angelegten Programms zur Förderung von Projekten im ländlichen Raum, in Wissenschaft, Forschung, Sicherheit sowie Kunst und Kultur.

Die Stadt Aub erhält insgesamt 45.000 Euro zur Erneuerung der Bühnentechnik der Spitalbühne des Fränkischen Spitalmuseums. Die Mittel sollen unter anderem für die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik verwendet werden. Die Spitalbühne, die von Vereinen und Künstlern überregional genutzt wird, feiert dieses Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum.

Weitere 60.000 Euro werden für die Erneuerung der fast 30 Jahre alten Bühne im Kartoffelkeller Giebelstadt bereitgestellt. Dies soll auch eine Erweiterung der Technik ermöglichen, um den Vorraum für zusätzliche Zuschauerplätze nutzen zu können.

Der Kultursommer MainDreieck 2024 erhält 10.000 Euro aus der Fraktionsinitiative. Der Kultursommer, organisiert vom Verein zur Förderung des Internationalen Gitarrenfestivals am Maindreieck und der Interkommunalen Allianz MainDreieck, bietet ein vielfältiges Programm mit Veranstaltungen wie Open-Air-Kino, Konzerten und Schauspiel.

Des Weiteren fließen 150.000 Euro in die Maßnahme „Grüne Gräben“ in den Landkreisen Kitzingen und Würzburg. Ziel ist es, durch die Aufstauung von Wasser in den Gräben den Landschaftswasserhaushalt zu verbessern und den Effekt für die Grundwasserneubildung zu untersuchen. Insgesamt sollen 15 „Grüne Gräben“ errich-



Auf dem Bild zu sehen sind im Kartoffelkeller v.l.: Helmut Krämer, 1. Bürgermeister Markt Giebelstadt, Tobias Then, 2. Vorsitzender Kulturverein Giebelstadt, Roman Mentz, 1. Bürgermeister Stadt Aub und Björn Jungbauer, Landtagsabgeordneter – (Landtagsabgeordneter Felix Freiherr von Zobel fehlte krankheitsbedingt beim Ortstermin). Text: B. Jungbauer, Felix Freiherr von Zobel, bearbeitet, Bild: M. Ernst

tet und ihre Auswirkungen evaluiert werden.

Die finale Abstimmung über den Doppelhaushalt 2024/2025 findet im Landtag vom vierten bis zum sechs-

ten Juni 2024 statt. Da die Mehrheit der Koalition aus CSU und Freien Wählern die Vorhaben unterstützt, gilt die Bereitstellung der Gelder als Formsache.

## CC72 übergibt 2472 Euro an die „Clowns“ der Missio-Klinik



Von links: Harald Korsa, Manfred Niesner, Fritz Dehner, Alexander Kleinschroth und Jürgen Fischer vom CC72 übergeben 2472,- Euro an Regina Augustin alias Daisy (grün) und Lotte Greubel alias Gumbert (Gelb) von den Klinikclowns.

Ochsenfurt. Am Faschingsamstag wartete der CC72, eine Abteilung des Ochsenfurter FV, mit einer besonderen Aktion bei Johanns Brauhaus in Ochsenfurt auf. Der Erlös der Aktion geht in vollem Umfang zu Gunsten der Klinik-Clowns in Würzburg.

Nebst dem Hausherrn Massimo Michel und der Kauzen Bräu fanden sich die Chefetagen weiterer Betriebe und Geschäfte ein, welche diese Aktion unterstützen.

Auch Bürgermeister Peter Juks dankte den Akteuren für deren Engagement und freute sich, dass auch Humor und Ernsthaftigkeit so in Einklang gebracht werden können. Der Besuch benachbarter Karnevalsvereine verdient großen Respekt!

Noch rechtzeitig zum Osterfest konnten die Sportkameraden des CC 72 den stolzen Betrag von 2472,- Euro am 27.03.24 an die Klinik-Clowns vor der Missio-Klinik in Würzburg übergeben.

Text: Walter Meding; Bild: Karin Gsell

## Giebelstadter Kartoffelkeller erhält Förderung vom Freistaat Bayern

Kulturverein und Markt Giebelstadt erhalten vom Freistaat Bayern 60.000 Euro für die Sanierung der Bühne samt Ton- und Lichttechnik, teilt die grüne Landtagsabgeordnete Kerstin Celina in einer Presseerklärung mit.

Der Haushaltsausschuss des Landtages habe am Montag die Mittel in den Haushalt eingestellt. MdL Celina: „Der Kulturverein Giebelstadt ist eine aktive Gemeinschaft, die die Kultur zu den Menschen bringt.“

Gerade erst ist durch die Schließung von Bockshorn Bühnenflächen

für die Künstler\*innen im Raum Würzburg verloren gegangen. Einrichtungen wie der Kartoffelkeller in Giebelstadt können einen Beitrag leisten das abzumildern. Aber vor allem sei der Giebelstadter Kartoffelkeller eine tolle Initiative im ländlichen Raum und bringe Lebensqualität vor Ort, stellt Celina fest. Kerstin Celina ist seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode im Oktober 2023 Mitglied des Haushaltsausschusses des bayerischen Landtages.

Den entsprechenden Antrag finden Sie auf der Bayerischen Landtags-homepage unter der Drucksachennummer 19/1459. Text: Kerstin Celina

## Verbesserung der Radinfrastruktur: Lückenschluss zwischen Winterhausen und Goßmannsdorf



Gaben den Startschuss per Spatenstich für einen befestigten Radweg zwischen Goßmannsdorf und Winterhausen (von links): Robert Rapp, Nadine Jaber, Bastian Lange, Christian Luksch, Peter Juks, Marie Müller, Harun Icli und Sebastian Full.

Ein bedeutender Schritt für Radfahrerinnen und Radfahrer steht bevor: Der Geh- und Radweg zwischen Winterhausen und Goßmannsdorf wird ab Herbst durch einen Ausbau endlich lückenschluss und sicher befahrbar sein. Dies wurde durch einen symbolischen Spatenstich auf der Gemarkungsgrenze zwischen den beiden Orten markiert.

„Es ist erfreulich, dass dieses flurübergreifende Projekt nun in Angriff genommen werden kann“, äußerte sich Ochsenfurts Bürgermeister Peter Juks. Die ursprüngliche Verzögerung durch beantragte Fördermittel sei überwunden, und die Umsetzung kann beginnen. Winterhausens Bürgermeister Christian Luksch betonte die Wichtigkeit des Projekts, da der aktuelle Weg aufgrund seiner Schattentlage oft verschlammte und schwer befahrbar sei. „Viele Einheimische und Touristen fragen nach, warum diese Strecke noch nicht ausgebaut ist“, so Luksch. Die Nähe zum Mainradweg, der jährlich von über 700.000 Radfahrern genutzt wird, mache die Verbindung besonders attraktiv.

Bastian Lange, Allianzmanager der Interkommunalen Allianz Maindrei-

eck, erläuterte die Bedeutung der Anbindung an die Bahn für klimaneutralen Tourismus. „Der Mainradweg ist oft überlaufen. Der Ausbau macht die linksmainische Seite für Touristen attraktiver“, betonte Lange. Auch Pendler Richtung Würzburg würden den verbesserten Weg nutzen, was für sie eine Erleichterung und mehr Sicherheit bedeutet.

Das Projekt umfasst eine Ausbaulänge von 1979 Metern, wobei die Kosten von knapp einer Million Euro auf Winterhausen und Goßmannsdorf aufgeteilt werden. Die Förderquote liegt bei etwa 70 bis 75 Prozent und stammt aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz sowie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Landkreises.

Der Radweg wird nicht nur breiter, sondern auch mit besserer Drainage und festerer Befestigung versehen, um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten, erklärte Robert Rapp vom Ingenieurbüro Köhl. Während der Bauphase ist der Weg komplett gesperrt, Radfahrer werden über alternative Routen umgeleitet. Die Fertigstellung ist für Ende Juli geplant, gefolgt von der Beschilderung nach Verkehrsrecht und einer offiziellen Eröffnung im Herbst.

Text und Bild: Walter Meding

### Wir suchen eine Aushilfe

für gärtnerische Arbeiten in Ochsenfurt!  
(m/w/d) auf Minijobbasis  
für Pflegearbeiten im Außenbereich (wässern, mähen...)  
Führerschein ist notwendig!  
Bei Interesse Telefon:  
09334 / 9799 200



SIGVARIS GROUP

## Tag der Venengesundheit

Dienstag,  
07. Mai 2024  
09.00 bis 13.00 Uhr  
14.00 bis 16.00 Uhr

Besuchen Sie uns und erfahren Sie von dem Schweizer Kompressionsstrumpfhersteller Wissenswertes zum Thema Venenleiden. Informieren Sie sich über die neuesten Trends zu Kompressionsstrümpfen sowie An- und Ausziehhilfen. Ein Venentest mittels Lichtreflektionsrheographie ist vor Ort möglich.



Sanitätshaus Marold  
Hauptstr. 13  
97199 Ochsenfurt  
Tel 09331-3576

Wir freuen uns auf Sie.

swiss made

## 1.389 Unterschriften für einen barrierefreien Bahnhof Ochsenfurt an Landtagspräsidentin Ilse Aigner überreicht

SPD-Ortsvorsitzende Ingrid Stryjski hat zusammen mit ihrem Stellvertreter Thorsten Reppert die Petition für einen barrierefreien Bahnhof Ochsenfurt an Landtagspräsidentin Ilse Aigner überreicht.

Sie übergaben die 1.389 Unterschriften zusammen mit einer Reisegruppe, bestehend aus Mitgliedern der Ochsenfurter Kolping-Familie. Landtagsabgeordneter Volkmar Halbleib hatte diese ins Maximilianeum eingeladen.

Die zahlreichen Unterschriften sind ein klares Zeichen dafür, dass der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs in Ochsenfurt ein Anliegen ist, das von vielen Menschen in der Region geteilt wird, so Reppert. „Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns beim Sammeln der Unterschriften tatkräftig geholfen haben. Einige von ihnen waren sogar Teil der heutigen Reisegruppe“, freut sich Stryjski.

„Die Bahn hat angekündigt, 2030 die Bahnstrecke Würzburg-Ansbach im Rahmen von Bauarbeiten zu sperren. Spätestens dann muss in unseren Augen ein barrierefreier Umbau des Ochsenfurter Bahnhofs erfolgen. Um dieses Zeitfenster zu nutzen, braucht es allerdings einen umgehenden Start



Zusammen mit einer Ochsenfurter Reisegruppe überreichen Thorsten Reppert, Ingrid Stryjski und Volkmar Halbleib (jeweils Mitte vorderste Reihe) die Petition für einen barrierefreien Ochsenfurter Bahnhof an Landtagspräsidentin Ilse Aigner.

der Planungsphase“, erläutert Halbleib.

Hauptverantwortlich sei zwar die Deutsche Bahn und der Bund, der Freistaat Bayern soll aber sowohl durch die Förderung einer Machbarkeitsstudie wie auch durch ein klares politisches Signal für den Ochsenfurter Bahnhof das Projekt aktiv unterstützen.

Die Petition wird nun für eine umfassende Stellungnahme der Staatsregierung übermittelt und danach im zuständigen Verkehrsausschuss behandelt, so die Landtagspräsidentin. Die Initiatoren hoffen hier auf ein positives Signal und kündigten an, sich weiterhin engagiert für Barrierefreiheit am Bahnhof einzusetzen.

Foto: A. Eitschberger Text: T. Reppert

## BRK-Tagespflege macht Ausflug zur Eröffnung der Ochsen-Furt

Besucher der BRK-Tagespflege, die Ochsenfurter Kindergärten und die Grundschule Ochsenfurt begrüßten den Frühling an der „Furt“, einem Wasserlauf an der Hauptstraße in der Ochsenfurter Innenstadt.

Gemeinsam sang man Frühlings- und Osterlieder. Bürgermeister Peter Juks und der Stadtmarketingverein verteilten Mürbteig-Hasen, die von den Ochsenfurter Bäckereien Gebert, Spenkuch und Café Krüger gespendet wurden.

Für die Senioren der Tagespflege und BRK-Betreuerkraft Sabine Radetzky war der Ausflug ein wunderschönes Erlebnis, darüber waren sich alle einig.

Wer sich für die Tagespflege interessiert und vielleicht beim nächsten Ausflug dabei sein möchte, kann sich unter Telefon 09331 / 22 22 24 melden. Momentan sind auch kurzfristig Plätze verfügbar.



Senioren der BRK-Tagespflege beim Ausflug an die Ochsen-Furt  
Bildquelle: Sabine Radetzky

## OCHSENFURTER WOCHENMARKT

JEDEN SAMSTAG | VON 08.00 - 13.00 UHR  
AUF DEM MARKTPLATZ

FREUEN SIE SICH AUF REGIONALE UND SAISONALE PRODUKTE



www.ochsenfurt.de

## Mit der Praxis in Bullenheim geht es weiter

Die Bullenheimer Ärztin Dr. Claudia Schubert, mittlerweile stolze 75 Jahre alt, hat endlich Nachfolger für ihre Praxis gefunden. Dr. Tobias Freund (41) und Dr. Matthias Hock (38), Fachärzte für Allgemeinmedizin aus dem benachbarten Kitzingen, werden die Praxis künftig als Filialpraxis weiterführen.



Vor dem Eingang zur Praxis stellte sich das Team zusammen mit Dr. Tobias Freund, Dr. Cornelia Amberger und Dr. Matthias Hock zum Gruppenfoto.

Die Verbindung zwischen Schubert und den beiden neuen Ärzten entstand durch regelmäßige Überweisungen von Patienten für Sonographien aus Schuberts Praxis an die Kitzinger Praxis von Freund und Hock. Eine Vertretung aus Kitzingen half bereits während Schuberts Krankheitsausfällen, die Praxis am Laufen zu halten. Ohne diese Kooperation wäre eine Schließung unausweichlich gewesen, erklärt Beate Dahlfeld, Mitglied des Praxisteams.

Freund und Hock haben bereits eine große Praxis in Kitzingen, aber sie fühlen sich vom motivierten Team in

Bullenheim angezogen und sahen die Chance, eine Unterversorgung in der Region zu bekämpfen. Die Eröffnung einer Filialpraxis in Bullenheim wird für den 1. Juli geplant, und bis dahin wird es eine Übergangszeit geben.

Die Patienten freuen sich über die Fortführung der Praxis, die bisher etwa 2000 Patienten pro Quartal versorgte. Zukünftig wird es auch die Möglichkeit geben, Termine online zu buchen, wie es bereits in der Kitzin-

ger Praxis üblich ist. Die neuen Ärzte planen, unter der Woche morgens von 8 bis 12 Uhr und möglicherweise nachmittags von 15 bis 17 Uhr Sprechstunden anzubieten, sowie nach Vereinbarung.

Dr. Schubert, die seit 1984 in Bullenheim praktiziert, ist dankbar für die Zeit in diesem idyllischen Ort und hofft, bald wieder teilweise in die Praxisarbeit einsteigen zu können.

Text u. Foto: Gerhard Krämer, bearb.

## Klare Kante gegen Rechts: Ochsenfurt demonstriert für Demokratie und Weltoffenheit

Am Samstag, 6. April versammelten sich rund 500 Bürgerinnen und Bürger vor dem Ochsenfurter Rathaus, um für Weltoffenheit, Demokratie und gegen Ausgrenzung, Rassismus sowie rechte Gewalt zu demonstrieren. Unterstützt von verschiedenen Vereinen, Parteien und Gruppen setzten sie ein eindrucksvolles Zeichen gegen rechtes Gedankengut.



Auch eine Gruppierung aus Kitzingen unterstützte die Aktion „Ochsenfurt solidarisch“. Text und Bild: Walter Meding

Initiiert wurde die Kundgebung von der Initiative „Ochsenfurt solidarisch“, der zahlreiche lokale Gruppen wie die Kolpingsfamilien aus Aub und Ochsenfurt, die Arbeiterwohlfahrt, die Volkshochschule und die „Omas gegen Rechts“ folgten. Burkard Fleckenstein, Mitinitiator der Initiative, betonte die Wichtigkeit von Demokratie, Toleranz und Vielfalt und erinnerte an den 75. Geburtstag des Grundgesetzes. „Wir können nicht zusehen, wie sich die Grenzen des Sagbaren und Denkbaren immer weiter nach rechts verschieben“, so Fleckenstein.

Bürgermeister Peter Juks hob die Vorteile hervor, die Ochsenfurt durch verschiedene Migrationsbewegungen erfahren hat. Er erklärte: „Die Stadt Ochsenfurt wird diesen Weg der In-

tegration und Toleranz weitergehen.“ Die Kirchenvertreter Oswald Sternagel und Frank Witzel betonten die christliche Sicht auf die Gleichheit aller Menschen vor Gott. Jürgen Schuhmann richtete klare Worte an Rechtsradikale und betonte die Wichtigkeit von Frieden und Demokratie. Helena Adam von der Kolpingjugend Aub appellierte an jeden Einzelnen, sich für eine bessere Welt einzusetzen.

Karen Bauer wies auf den Alltagsrassismus hin, der auch außerhalb der politischen Extreme spürbar sei. Als Beispiel für die Schwierigkeiten, denen Migranten begegnen, erzählte Christopher Sanu aus Sierra Leone

von seinen Erfahrungen bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

Die musikalische Begleitung der Kundgebung lieferte Gitarrist Peter Wendel mit Liedern wie der Hymne der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung „We shall overcome“. Trotz einiger Zwischenrufe verlief die Kundgebung insgesamt friedlich, was auch der Polizei zuvor bestätigte Erwartung entsprach.

Mit dieser eindrucksvollen Demonstration hat Ochsenfurt gezeigt, dass die Stadt für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit steht und sich entschieden gegen rechte Tendenzen positioniert.

## Die Gemeindeglieder sind wieder daheim Die St. Johanniskirche in Mainbernheim ist wieder in den Dienst Gottes gestellt – Viele halfen während der Sanierungszeit mit



Ein heller, lichtdurchfluteter Predigtsaal ist entstanden.

Mainbernheim. Die feierliche Wiedereinweihung der St. Johanniskirche markiert einen bedeutenden Meilenstein für die evangelische Kirchengemeinde. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten, die von einer außergewöhnlichen Spendenbereitschaft getragen wurden, erstrahlt die Kirche nun wieder in vollem Glanz.

Die Renovierungskosten von rund 900.000 Euro wurden größtenteils

von der Kirchengemeinde selbst übernommen, unterstützt von Zuschüssen der Landeskirche, der Landesstiftung, dem Dekanatsausschuss und anderen Institutionen. Die Stadt trug die Kosten für die Sanierung des Kirchturms, der ebenfalls dringend renovierungsbedürftig war.

Der Festgottesdienst zur Wiedereinweihung wurde feierlich gestaltet, wobei Pfarrer Paul Häberlein die Kirche, den Altar, die Kanzel und den Taufstein durch Weihe wieder in ihren Dienst stellte. Die Kindergot-

tesdienstkinder sowie Kirchen- und Posaunenchor trugen ebenfalls zum festlichen Rahmen bei.

In ihrer Predigt lobte Dekanin Kerstin Baderschneider den neu gestalteten Raum als wunderschön und lichtdurchflutet. Sie griff das Symbol des Lammes mit der Siegerfahne auf und betonte die Kraft und Hoffnung, die es verkörpert.

Beim anschließenden Empfang in der Mehrzweckhalle wurde die Feierlichkeit fortgesetzt, wobei auch ehemalige Pfarrer und Gemeindeglieder teilnahmen. Vertrauensfrau Beate Engert betonte die Bedeutung dieses Tages als Abschluss einer erfüllenden Reise und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement.

Architekt Martin Zeltner erinnerte an die einzelnen Etappen der Kirchensanierung, die seit 2016 geplant und umgesetzt wurde. Besonders herausfordernd war der Einbau eines 5,5 Tonnen schweren Stahltragwerks und die Restaurierung des Deckengemäldes im Inneren der Kirche.

Bürgermeister Peter Kraus und Landrätin Tamara Bischof lobten die gelungene Sanierung und drückten ihre Verbundenheit zur Kirche und zur Gemeinschaft aus. Die Wiedereinweihung der St. Johanniskirche in Mainbernheim ist somit nicht nur ein symbolischer Neuanfang, sondern auch ein Zeugnis für die Kraft der Gemeinschaft und die Bedeutung des Glaubens für die Menschen vor Ort.

Text u. Foto: Gerhard Krämer, bearb.

# Räderwechselwochen vom 2. April bis 31. Mai 2024

4 Räder komplett wechseln incl. Bremsen- und Reifencheck **29,90 €** Wechsel und Einlagern der Räder zum **Sonderpreis ab 59,90 €**

**AUTO MEYER**  
OCHSENFURT GmbH & Co. KG.  
Uffenheimer Straße 18 · 97199 Ochsenfurt  
Tel. 09 331 - 87 29 0



**AUTO MEYER**  
KLINGHOLZ  
Georg-Heinrich-Appl-Str. 12 · 97234 Reichenberg  
Tel. 09 334 - 97 69 10



Aktionspreis\* für **HU & AU** **139,90 €\***  
\*Aktionspreis gilt nur für Fahrzeuge des Volkswagenkonzerns und Privatkunden

## Die Stadt der Türme lädt zu Gästeführungen ein



Text u. Bild: Stadt Ochsenfurt

Ochsenfurt, die größte Stadt im Landkreis Würzburg, beeindruckt mit ihrer malerischen Lage am südlichen Maindreieck und ihrer gut erhaltenen historischen Altstadt, die von einer vollständigen Befestigungsanlage mit Stadtmauern und Türmen umgeben ist.

Zu den markanten Sehenswürdigkeiten gehören das Neue Rathaus aus dem 15. Jahrhundert mit seiner einzigartigen Figuren- und Monduhr im Lanzenzümmchen sowie die Alte Mainbrücke, die als zweitälteste Steinbrücke Deutschlands gilt.

Die Stadt besticht nicht nur durch ihre historischen Elemente, sondern auch durch moderne Gestaltungselemente wie die Brunnenanlage „Ochsenfurt“ und die neue Stadtpromenade entlang der ehemaligen Trasse der Mainlandebahn, die zu einem gemütlichen Spaziergang einlädt und

einen Blick auf das neu sanierte Spital ermöglicht.

Jeden Freitagabend um 21:00 Uhr können Besucher die reizvolle Altstadt bei einem besonderen Licht erleben, indem sie an einem Rundgang mit dem Ochsenfurter Nachtwächter teilnehmen. Ebenso laden öffentliche Stadtführungen jeden Samstag, Sonntag und Feiertag um 11:00 Uhr dazu ein, von den Geschichten und Sagen der Stadt mitgerissen zu werden.

Ein ganz besonderes Erlebnis bietet sich jeden letzten Freitag im Monat um 16:30 Uhr, wenn der Ochsenfurter Uhrenaufzieher das komplizierte, schmiedeeiserne Uhrwerk der Mond- und Figurenhuhr im Lanzenzümmchen des Neuen Rathauses live in Aktion zeigt. Diese 550 Jahre alte Spielwerk-Uhr ist das Wahrzeichen der Stadt und gilt als eine der ältesten, täglich von Hand aufgezogenen, astronomischen Turmuhren Europas, die sich noch in Funktion befindet.

Für Interessierte, die nach einer besonderen Geschenkidee suchen, bietet sich ein Gutschein für eine Stadtführung an. Die Tourist Information Ochsenfurt stellt gerne individuelle Angebote für Gruppen zusammen, und Informationen zu den Führungen sind auf der Website der Stadt oder direkt in der Tourist Information erhältlich.

**MAIN TAUBER KURIER**  
täglich aktuell:  
facebook.com/maintauberkurier/

## Vierzigjähriges Dienstjubiläum



Kindergartenleitung Petra Striffler, Martina Uhl, Pfarrer Oswald Sternagel und Kinder aus dem Kindergarten St. Thekla. Text/Bild: Martha Grün

Ochsenfurt. „Viele Kinder sah ich kommen und gehen...“, mit dieser etwas abgewandelten Bilderbuchzeile könnte man auch das Dienstjubiläum von Martina Uhl umschreiben.

Vor 40 Jahren, mit gerade einmal 18 Lenzen, begann Martina Uhl ihren Dienst als Kinderpflegerin im katholischen Kindergarten St. Thekla in Ochsenfurt.

Im großen Kreis mit allen Kindern und den Kolleginnen wurde das Jubiläum gefeiert. Extra dafür wurde ein lustiges Lied gedichtet, das die Kinder heimlich geübt hatten und nun begeistert vortrugen. Die Kindergartenleiterin Petra Striffler bedankte sich

bei ihrer Mitarbeiterin für die wertvolle Arbeit, die sie täglich leistet.

Pfarrer Oswald Sternagel hielt die Laudatio, bei der er einen Blick zurück ins Jahr 1984 warf. Die Bewerbungen wurden damals noch mit Schreibmaschine getippt und Lebensläufe mit der Hand geschrieben. Von Digitalisierung war noch keine Rede. Mark Zuckerberg, der Gründer von Facebook wurde 1984 erst geboren.

Auch von den Eltern gab es Glückwünsche. Einige von ihnen kannten Martina Uhl schon aus der eigenen Kindergartenzeit.

Jetzt wünschen wir Martina Uhl gute Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

## Zur Rettung des Schutzpatrons Gästeführer spenden für Kartäuserkloster

Spenden zum Erhalt des Kartäuserklosters in Tüchelhausen hatten sich die Ochsenfurter Gästeführer zum Weltgästeführertag beim Publikum erbeten.

Als Tratschweib war Angelika Brainard unentgeltlich unterwegs, Herbert Granzitzki als Nachttächer sowie als Führer hinter die Rathausuhr. Antje Roscoe hatte von der Gunst der Lage Ochsenfurts bei „Mainkilometer 271,2“ berichtet, passend zum Jahresmotto des Weltgästeführertags: „Straßen, Gassen, Brücken, Plätze“.

Auf 250 Euro aufgestockt, hat Bürgermeister Peter Juks die Spenden

nun an den Freundeskreis Kartäusermuseum übergeben. Dieser hat sich mit einem ehrenamtlichen Aktionsjahr um den Erhalt des Museums bemüht und zu diesem Zweck ebenfalls Spenden gesammelt. Mit dem letzten, ungeheuer gut gesuchten Öffnungstag seien mehr als 5000 Euro zusammengekommen. Das Geld soll laut Sprecherin des Freundeskreises, Andrea Trumpfheller, zur Sanierung der Sandsteinführer verwendet werden, die den Hl. Georg, den Schutzpatron der ehemaligen Klosterkirche in Tüchelhausen zeigt. Sie soll dann nicht mehr im Freien, sondern in der Kirche aufgestellt werden.



Im Bild v.li. Bürgermeister Peter Juks, Gästeführerin Angelika Brainard, Andrea Trumpfheller als Sprecherin des Freundeskreises, Gästeführerin Antje Roscoe, Barbara und Stephan Clobes für den Freundeskreis Kartäusermuseum sowie Arlena Ridler, Leiterin der Tourist-Info Ochsenfurt. Foto Manfred Trumpfheller

**Wir kaufen Wohnmobile-Wohnwagen**  
**03944-36160, www.wm-aw.de**  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

**JOB**

**Polisina**  
Hotel • Spa • Restaurant

Wir suchen Unterstützung (m/w/d)

- Spülkraft 9.30 - 14.00 Uhr TZ / Minijob
- Mitarbeiter:in Housekeeping
- Servicemitarbeiter:in VZ / TZ / Minijob
- Ausbildung als Koch / Köchin
- Ausbildung Hotelfach

Best Western Hotel Polisina  
Marktbreiter Str. 265 | 97199 Ochsenfurt | 09331 844-0  
bewerbung@polisina.de | www.polisina.de

### Ochsenfurter Kauzen Bräu Brauereifest 04-05.05.



**Samstag: Partyabend mit: "Die Hopferstädter"**  
**Sonntag: Frühschoppen mit der Ochsengau Musi**  
**Sonntag großes Rahmenprogramm für Kinder**

## Auf gehts zum Kauzen Brauereifest am 4. und 5. Mai!

Die Kauzen Bräu lädt herzlich zum allseits beliebten Brauereifest ein, das am 4. und 5. Mai am Fuße des Wolfgangsbirges in Ochsenfurt stattfindet. Zwei Tage voller Freude, Musik und natürlich köstlichem Bier erwarten die Besucher.

Am Samstagabend, den 4. Mai, steht das Brauereifest ganz im Zeichen der Party, denn „die Hopferstädter“ werden die Bühne rocken und für eine mitreißende Atmosphäre sorgen, die niemand so schnell vergessen wird.

Für diejenigen, die es lieber gemütlicher mögen, ist der Sonntag, 5. Mai, reserviert. Beginnen Sie den Tag mit einem traditionellen Frühschoppen, bei dem Weißbier und Weißwurst serviert werden, ganz im bayerischen Stil.

Besonders für die kleinen Gäste bietet der Sonntag ein Highlight: Ein großer Vergnügungspark sorgt für jede Menge Spaß und Unterhaltung,

damit auch die jüngsten Besucher voll auf ihre Kosten kommen. Unsere Sportpartner Baskets Würzburg mit Maskottchen Olli und die Eisbären Würzburg animieren zum Ausprobieren anderer Sportarten neben Fußball aber auch für unsere Fußballfans gibt es eine Torwand mit Schussmessung.

Und als besonderes Highlight möchten wir die Happy Hour am Sonntagvormittag ankündigen!

Von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr können Sie jedes Weißbier für nur zwei Euro genießen. Eine unschlagbare Gelegenheit um die Vielfalt unserer Biere zu entdecken und zu feiern. Kulinarisch gibt es natürlich wieder Grillspezialitäten von Albrechts Catering, sowie Kaffee und Kuchenspezialitäten von Cafe Koer und Eis von Casa Würzburg.

Das Brauereifest der Kauzen Bräu verspricht ein Wochenende voller Genuss, Unterhaltung und Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, Sie alle begrüßen zu dürfen!

## Beim Brückenbaron: Nach dem großen Erfolg „Tirol trifft Franken“ geht es direkt zum nächsten Highlight über...



Am 05.05. trifft Franken auf den Elsass das Motto des Tages ist ab 15 Uhr „Elsässer-Schlager-sonntag“ bei entspannter Musik, dazu die Köstlichkeiten der Elsässer Küche darunter gehören zum

Beispiel Baeckeoffe-Flammkuchen und vieles mehr. Genießt das Ambiente mit Schlagermusik von 15:00-20:00 Uhr im großzügigen See-Areal unser Holzbakofen freut sich auf euch.

## Einfach heiraten – den 24.04.2024 unvergesslich machen St. Nikolaus ist einen Tag lang Hochzeitskirche

Winterhausen. Eben erst unten am Main verliebt – oder in Liebe zusammen gereift? Der „24.04.2024“ kann spontan zum Hochzeitstag werden, bei „einfach heiraten“ in Winterhausen.

„Es ist ein Angebot, wie auch immer diese Beziehung aussieht“, sagt Pfarrer Robert Lütgenau und ist wahnsinnig gespannt, was der Tag bringen wird: „Ich habe keine Ahnung, was da auf uns zukommt“. Wie viele werden kommen? Wer kommt? Dass es ein ganz offenes Angebot ist, völlig unkompliziert und nah an den Menschen, das war, was ihm gefiel. Da habe er sich für „einfach heiraten“ angemeldet. Im Dekanat Würzburg sei er der einzige, der 2024 mitmacht.

Die Segen.Servicestelle der Landeskirche Bayern hatte die Aktion „einfach heiraten“ erstmals für den 23.03.2024 initiiert. Die Idee dahinter: Mit Corona waren viele Hochzeiten ausgefallen, so der Pfarrer. Es gehe darum, etwas anzubieten, dass Paare ohne großen Aufwand einen Segen zugesprochen bekommen können. Spontan Entschlossene oder ewig Zögerliche. Gleichgeschlechtliche Paare oder Ehejubiläen, nennt Pfarrer Lütgenau als mögliche Interessenten.

Auch die Konfession spiele keine Rolle. Ein Segen für das Paar sei allemal drin. „Einfach heiraten“ sei etwas irreführend. Denn als kirchenrechtlich anerkannte Trauung müsste mindestens einer von beiden evangelisch und das Paar standesamtlich getraut sein. Rund eineinhalb Stunden sind vom Fragebogen über das kurze Kennenlernen und die Vorbereitung bis zur Trauung veranschlagt, denn es sollen trotz Spontaneität sehr persönliche und individuell gestaltete Momente für das Paar sein. Und die Winterhäuser Hochzeit hat natürlich einen kirchlichen Rahmen, inklusive Orgelspiel und einigem festlichem Service. Die Kirche wird geschmückt sein. Im



Pfarrer Robert Lütgenau hat ein Herz für Paare, die sich spontan für einen kirchlichen Segen entscheiden und öffnet die Kirche in Winterhausen am 24.04.2024 für „einfach heiraten“.

tollen Ambiente des Kantorats wird es Kaffee und Kuchen geben, bzw. fränkische Hochzeitssuppe und Sekt – für alle, die diesen Hochzeitstag noch etwas zusammen nachklingen lassen wollen. Es ist schon ein kleines Format, schränkt der Pfarrer für das Catering ein. In der schmucken St.-Nikolaus-Kirche mit dem spätgotischen Schnitzaltar aus der Schule von Tilman Riemenschneider habe gleichwohl auch eine größere Gesellschaft Platz. Er ist entschlossen, alle zu trauen, die das gerne möchten. Nähere Info: <https://winterhausen-evangelisch.de> Text/Bild: Antje Roscoe

## So viel mehr als „Retten. Löschen. Bergen“ Eibelstadt feiert 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr



Mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr verfügt die Freiwillige Feuerwehr Eibelstadt erstmals in ihrer 150-jährigen Geschichte über mehr als 100 Aktive. Der Feuerwehrverein kommt aktuell auf 305 Mitglieder. Foto: Florian Schenk; Text: Antje Roscoe

Das Programm steht, die Festschrift ist fertig, die Freiwillige Feuerwehr Eibelstadt feiert ihr 150-jähriges Bestehen.

Und das ist längst nicht alles, denn die First-Responder-Gruppe ist mit 25 Jahren dabei und die Damen sogar seit 50 Jahren. Das Phänomen: Eibelstadt war jeweils bei den ersten Wehren im Landkreis, die solcherlei Neuerungen anstellten.

Und man setzt gerade wieder an zum Quantensprung: Mit dem neuen 5,8-Mio.-Euro-Feuerwehrhaus, das dieses Jahr Baubeginn hat, will man endlich wieder räumlich top ausgestattet sein. Johannes Dorbath, Vorsitzender des Feuerwehrvereins, nennt es „ein Symbol für unsere Entschlossenheit, stets auf dem neuesten Stand zu sein.“ So wird im Mai das 50 Jahre alte Katastrophenschutz-Boot durch ein Mehrzweckboot nach neuestem Stand ersetzt werden. Dazu kommt die Verantwortung für einen Wechsellader mit Abrollbehälter. Dieses Fahrzeug des Landkreises hat 7000 Liter Wasser und 600 Liter Schaum an Bord, unter anderem für Einsätze auf der Autobahn. Alles zusammen soll

ein Meilenstein in der 150-jährigen Geschichte werden, wenn von drei auf sieben Tore aufgestockt wird und die Fahrzeuge nicht mehr regelwidrig hintereinander geparkt werden müssen. Auch technisch etwas bieten zu können, nennt Kommandant Marco Seynstahl, eine Voraussetzung für die Attraktivität der Feuerwehr.

Dabei steht die Feuerwehr in Eibelstadt für so viel mehr als „Retten. Löschen. Bergen“ - und bei Gelegenheit Hochwasser abzuwehren. Davon zeugt die Feuerwehr-Kapelle, 1982 gegründet und seit 2000 eigenständig. Sie wird nicht nur bei den eigenen Festen gebraucht, wovon das Weinfest zu den großen, überregionalen Magneten gehört. Ihr 46. Weinfest vom 12. bis 15. Juli wird die FFW Eibelstadt zu ihrem Jubiläumsfest machen, mit Blaulicht-Party und „när-

rischer Putzfrau“. Den Fasching hält die Feuerwehr schließlich auch seit 40 Jahren hoch: mit traditionellem Männerballett, das inzwischen auch zu Gastauftritten angefordert wird. Noch mehr Rhythmus bringt neuerdings das Eibelstädter Narrenblech rein. Die Neuformation macht weiter, wo die frühere Guggemusik aufgehört hat. Das alles klingt nach einer beneidenswerten Kameradschaft, die Seynstahl mit gutem Zusammenhalt bis ins Private hinein auch als das Geheimnis des Erfolgs nennt. Aber auch den Mitgliedern viel zu bieten, „vom gut ausgestatteten Fuhrpark bis zu gemeinsam besuchten Veranstaltungen“, sieht er neben einem funktionierenden Führungs-Team als Voraussetzung. Sonst würde es heutzutage schwierig, Leute für das Ehrenamt zu begeistern. Info: [www.ffeibelstadt.de](http://www.ffeibelstadt.de)

## Mitgliederversammlung beim Arbeiter-Krankenunterstützungsverein Aub



V.l.: Kassenwart Andreas Langer, seinen Vorgänger im Amt Jürgen Waldenrath, Heidi Weinmann-Dissinger (neu im Vorstand), Vorstandsmitglied Manuela Weiß, Vorsitzender Alfred Gehring, Helmut Geißendörfer (neu im Vorstand), Peter Schreiber (gehört für 40 Jahre Mitgliedschaft), Schriftführer Erwin Schwarz und stellvertretenden Vorsitzender Robert Ödamer.

Aub. Der Arbeiter-Krankenunterstützungsverein Aub (AKUV) stellte sich bei der diesjährigen Mitgliederversammlung neu auf. Bei der turnusgemäßen Neuwahl wechselte das Amt des Kassenswartes von Jürgen Waldenrath zu Andreas Langer. Vorsitzende bleiben Alfred Gehring und Robert Ödamer, Schriftführer bleibt weiterhin Erwin Schwarz.

Schwarz berichtete in seinen Ausführungen von einem Vereinsausflug nach Wien, von dem viele heute noch schwärmen. Daneben war ein Besuch bei der Deutschen Gesellschaft für Luft und Raumfahrt, die jährliche Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung und der Federweibenabend die Höhepunkte im Vereinsleben.

Als neu gewählte Beisitzer gehören Heidi Weinmann-Dissinger und Helmut Geißendörfer dem Vorstand an. Sie lösen Kurt Vornberger, der altersbedingt nicht mehr zur Wahl stand, und Franziska Schimmer ab. Manuela Weiß und Klaus Saliger führen ihre Ämter als Beisitzer weiter, die Kasse wird weiterhin von Steffi Krummrein und Michael Aulbach geführt. Die turnusgemäße Neuwahl leitete Bürgermeister Roman Menth.

In seinen Grußworten lobte der

Bürgermeister das Engagement des AKUV, der sich auf vielfältige Weise am öffentlichen Leben in der Stadt beteiligt. Der AKUV ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, zahlt seinen versicherten Mitgliedern Krankengeld und im Todesfall an die Hinterbliebenen Sterbegeld. Großen Zulauf erhält der Verein aufgrund seines jährlichen Vereinsausfluges, der dieses Jahr nach Voralberg und in die Bodenseeregion führen soll. Obwohl das endgültige Ausflugsprogramm noch nicht festliegt, trugen sich schon zahlreiche Interessenten in die Teilnehmerliste ein.

Für langjährige Treue zum Verein durften Peter Schreiber und Erich Neeser eine Urkunde nebst Ehrennadel für vierzig Jahre Mitgliedschaft entgegennehmen, für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Peter Kremer, Günter Markert, und Vorsitzender Alfred Gehring ausgezeichnet.

Dem AKUV gehören aktuell 235 Mitglieder an. Bei vier Todesfällen und einem Austritt konnten zwölf Neumitglieder gewonnen werden, so dass sich die Zahl um sieben erhöhte. Rund fünfzig von ihnen besuchten die Mitgliederversammlung. Die Kassenlage beschrieb der scheidende Kassier Waldenrath als gut, im abgelaufenen Jahr konnte wieder ein Gewinn erzielt werden. Text u. Bild: Alfred Gehring

## Kommersabend der Auber Schäfflertanzgruppe



So könnte es begonnen haben: Büttnergeselle Georg Geißendörfer (dargestellt von Benedikt Menth) und Bürgermeister Karl Hochgeschwendner (Max Krieger) informieren sich bei Dienstmann Aloisius (David Grimm) in München über den Schäfflertanz. Text u. Bild: Alfred Gehring, bearb.

Die Schäfflertanzgruppe aus Aub feierte kürzlich ihren 100. Geburtstag mit einem Kommersabend, bei dem von historischen Anekdoten bis hin zu aktuellen Ereignissen alles geboten war.

Die Geschichte der Schäfflertanzgruppe begann vor genau 100 Jahren, als der Handwerkerbursche Georg Geißendörfer von seiner Walz zurückkehrte und den damaligen Bürgermeister Karl Hochgeschwendner von einem Tanz berichtete, den er in München gesehen hatte: den Tanz der Schäffler, auch Büttner genannt. Inspiriert von diesem Erlebnis, entwickelten sie den Auber Schäfflertanz, der erstmals zur Fastnacht 1924 aufgeführt wurde.

Die Schäffler, Handwerker, die Fässer herstellten, waren in früheren Zeiten bekannt für ihren Mut und Lebensmut, besonders während Pestepidemien. Sie versuchten mit ihren Tänzen den Lebensmut ihrer Mitmenschen zu stärken und durch die Arbeit mit desinfizierendem Schwefel blieben sie oft von Krankheiten verschont. Obwohl der Tanz zwischendurch in

Vergessenheit geriet, wurde er 1951 wiederbelebt und ist bis heute fester Bestandteil der Aubschen Tradition. Die Gruppe besteht aus 24 Schäfflern, darunter auch Frauen, was sie von anderen Gruppen in Bayern unterscheidet. Ihr Tanz wird von einem eigenen Lied begleitet und sie pflegen eigene Traditionen wie das „Wunderfass“ und den „Grabstein“.

Bei der Jubiläumsfeier überbrachten Bürgermeister Roman Menth, Landrat Thomas Ebert und Bezirksrätin Rosa Behon persönliche Grüße und Geschenke. Besonders bemerkenswert war die Anekdote von Landrat Ebert über den Kilianiumzug, bei dem ein geschmückter Bogen, der den Festwagen zierte, eigentlich den Auber Schäfflern gehörte und einige Jahre zuvor gestohlen worden war.

Die Schäffler aus Aub nutzten das Ende der Corona-Pandemie als Anlass, eigene Figuren zu schaffen, die sie im Oktober 2021 erstmals aufführten. Die nächste Aufführung ihres Tanzes ist zur Auber Kirchweih geplant, bei der auch die Schäfflertanzgruppe aus Stadtprozelten zu Gast sein wird, um ihren Tanz auf ganz eigene Weise zu präsentieren.

## Stempel aller Art

**SCHNELLDRUCK WINGENFELD**  
 Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · [schnelldruck@wingenfeld.de](mailto:schnelldruck@wingenfeld.de)



Jochen Sieber



Hermann Lang

## Zimmerei - Holzhausbau Dacheindeckung - Spenglerei

Mainau B 8 97199 OCHSENFURT  
[www.sl-holzbau-gbr.de](http://www.sl-holzbau-gbr.de) facebook SLHolzbauGbR



KOMPETENZ IN HOLZ & DACH

### Lust auf flexibles Arbeiten und überdurchschnittliches, leistungsgerechtes Gehalt?

- kollegiales Team
- moderne EDV-Ausstattung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kostenzuschüsse
- Betriebsausflüge
- tageweise Homeoffice

Bewirb dich jetzt als **Steuerfachwirt/in** oder **Steuerfachangestellte/r** (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit!

Melde dich für ein einfaches Erstgespräch

Bachmann & Holley Steuerberater PartG mbB  
 Tüchelhäuser Str. 10 · 97199 Ochsenfurt  
[info@service-tax.de](mailto:info@service-tax.de) · +49 (0)9331/98498-0

### gasuf. Energie. Wärme. Zukunft.

Nachhaltig, serviceorientiert, fair kalkuliert:

Ihre Versorgung mit Gas, Pellets, Wärme & mehr!

Tel. 0931 2794-3  
[www.gasuf.de](http://www.gasuf.de)

## U9 der SG Ochsenfurter FV/TSV Großmannsdorf bedankt sich bei PULS pure Ochsenfurt für einen Trikotsatz

Seit 1. Januar 2024 besteht in der Klingentor-Passage im Anwesen der ehemaligen Postfiliale das Fitness-Center PULS pure Ochsenfurt und erfreut sich seitdem eines immer mehr anwachsenden Kundenstamms.

Grund genug für den Leiter dieses Fitness-Centers, Simon Würkner, sich dafür erkenntlich zu zeigen und der Kundschaft von morgen mit einem Satz Saller-Trikots im Wert von 600 Euro auszustatten.

Text und Bild: Walter Meding



OFV-Vize Sandro Michel (rechts), die OFV-Juniorenleitung Anna Kämmerer und Markus Leuerer (2. von rechts) samt Trainer Tomek Szczurek (links), sowie Andreas Borsitzki – TSV-Juniorenleiter (3. von links) bedankten sich mit ihrem U9-Team beim Trikotsponsor Simon Würkner.

## Laufftreff im Forst: Eine Geschichte von Tradition und Zusammenhalt

### Unterstellhütte am Eingang wurde runderneuert



Bürgermeister Peter Juks (rechts) dankte den Leichtathleten für die Sanierung der Hütte am Eingang zum Forst (von links) Klaus Wolff, Klaus Ziegler, Markus Appelman, Hubert Karl, Manfred Hinkelmann, Josef Pfeuffer und (kniend) Klaus Karl.

Bürgermeister Peter Juks bedankte sich bei Hubert Karl von der Leichtathletikabteilung des TV Ochsenfurt und dessen Sportkameradinnen und Sportkameraden, dass sie mit Unterstützung der Männer vom städtischen Bauhof die Unterstellhütte am Eingang zum Forst wiederhergerichtet und kultiviert haben.

gezogen ist und alte Freunde in Ochsenfurt treffen wollte, wusste, dass er genau diese samstags um 15 Uhr am Eingang zum Forst treffen würde. Des Weiteren informierte er, dass hier im Forst auch der Ochsenfurter Nikolauslauf seine Premiere fand, nämlich im Jahr 1982. Bis zu 800 Teilnehmer liefen hier ohne Umkleide- und Toiletten die kleine Runde, je nach Alter auch mehrmals.

Diese zollte nämlich den verschiedenen Wettern der Vergangenheit Tribut und drohte gänzlich zu verfallen. Was nun wieder saniert zur Verfügung steht, so Juks, ist das Ergebnis einer in die Umgebung passende Hütte aus Holz. Als Zeichen Dankes für die ehrenamtlichen Stunden der Sanierungsarbeiten überreichte er einen Obolus für eine „g'scheite Brotzeit“ im Kreis der aktiven Sportlerinnen und Sportler.

Erinnerungen weckte auch das Jahr 1989, als Hubert Karl als Deutscher Meister über 3.000 Meter Hindernis aus Hamburg zurückkam und mit ihnen durch den Forst lief. „Wir waren stolz hier oben einen Deutschen Meister als Trainingspartner zu haben“, erklärte „Gackel“ Manfred Hinkelmann und erinnerte sich an die Worte des an ihm vorbeilaufenden Hubert Karl „Manfred bleib dran und laufe in meinem Windschatten“.

Text und Bild: Walter Meding

## Stadt Ochsenfurt würdigt ihre Sportelite 2023

Sportlerin des Jahres: Rebecca Heizenröther brilliert in der Turnerinnenklasse



(vorne von links) Stadtrat Jan Kohlhepp, Sportreferent Christof Braterschofsky, MdL Volkmar Halbleib, (dahinter) Sportreferent Otmar Reissmann, Bürgermeister Peter Juks, Rebecca Heizenröther, Moritz Dopf, Inaki Urkiaga, Rania Offe, Landrat Thomas Eberth, 2. Bürgermeisterin Rosa Behon, 3. Bürgermeister Tilo Hemmert und Sportreferent Herbert Gransitzki präsentieren sich mit dem Herrenteam des FC Hopperstadt der Öffentlichkeit vor dem Rathaus.

In einer sehr gelungenen und durch die drei Sportreferenten im Stadtrat Braterschofsky, Gransitzki und Reissmann top organisierten Sportlehre erfahren die zu Ehrenden im würdigen Rahmen des großen Sitzungssaales des Ochsenfurter Rathauses eine Würdigung ihrer Leistungen aus dem Jahr 2023 im Beisein der drei Bürgermeister Juks, Behon und Hemmert, Landrat Thomas Eberth, MdL Volkmar Halbleib und vielen Freunden und Familienmitgliedern.

Besonders stach dabei hervor, dass erstmals überhaupt der Preis für die „Sportlerin des Jahres“ für Rebecca Heizenröther an eine Person ging, die in der Leistungsklasse der Turnerinnen beim TV Ochsenfurt beheimatet ist. Das gilt auch in anderer Weise für Inaki Urkiaga als „Seniorsportler des Jahres“ für die Disziplin Wasserball.

Zur „Juniorensportlerin des Jahres“ wurde einmal mehr Rania Offe von der Abteilung Badminton des TV Ochsenfurt gekürt und zur „Mannschaft des Jahres“ das Herrenteam des FC Hopperstadt.

Für den musikalischen Rahmen sorgte mit treffenden Liedtexten zum Sportalltag an der Gitarre Peter Wendel. Dafür und für all die organisatorischen Vorbereitungen dankte Bürgermeister Peter Juks allen Beteiligten und stellte in seinem Grußwort fest, dass diese jährliche Sportlehreung mittlerweile auf eine über 60-jährige Tradition zurückgehe. „Ohne das Salz der Niederlage, sind Siege ungenießbar“ zitierte Juks den Lyriker Peter Hille und erhielt dafür zustimmendes Kopfnicken. Er stellte diese Ehrungen auch besonders deswegen heraus, da die Geehrten oft so auch in der Rolle als Botschafter für die Stadt Ochsenfurt unterwegs seien.

MdL Volkmar Halbleib ergänzte die Tugenden des Erfolges mit Leidenschaft, Einsatz, Ausdauer, aber auch mit der Vorbildfunktion für andere und dankte allen ehrenamtlich tätigen Personen, die zum Erfolg beigetragen haben. Mit folgendem Zitat beendete er seine Ausführungen: „Ein Freizeitsportler ist ein Mensch, der stundenlang seinen Körper stabilen kann, der aber sein Auto direkt neben dem Sportplatz abstellt, weil er zu schwach ist, bis zum nächsten Parkplatz zu laufen“.

Landrat Thomas Eberth schloss sich den Wünschen an und gratulierte allen Ausgezeichneten zu ihren Leistungen. Mit „Sport prägt Gemeinschaft, Sport trägt Gesellschaft und Sport ist etwas wunderschönes“, schloss er seine Grußrede.



Moritz Dopf (Kapitän) FC Hopperstadt Herren Mannschaft des Jahres 2023



Rania Offe TV Ochsenfurt Badminton Juniorensportlerin des Jahres 2023



Inaki Urkiaga SV Würzburg 05 Seniorsportler des Jahres 2023

Christian Karl, Daniel Kechel, Philipp Kessler, Michael Lehrmann, Stefan Lutz, Bastian Mämecke, Dominik Metzger, Bastian Pfeuffer, Johannes Popp, Thorben Reibold, Matthias Rein, Timo Reißmann, Tobias Scheckenbach, Paul Scheuble, Marco Schimmer und Trainer Christopher Dietl.

Text und Bild: Walter Meding

### Rebecca Heizenröther Sportlerin des Jahres 2023



In der über 60-jährigen Tradition der Ochsenfurter Sportlehreungen wurde mit Rebecca Heizenröther erstmals eine Sportlerin aus der Leistungsturnabteilung des TV Ochsenfurt „Sportlerin des Jahres“.

### Was bedeutet ihr diese Auszeichnung?

Rebecca: Das bedeutet mir persönlich ganz viel. Diese Auszeichnung spiegelt die jahrelange harte Arbeit wider. Man kämpft für etwas, mit ganz viel Leidenschaft dahinter.

### Wie hat diese Leidenschaft begonnen?

Rebecca: Losgegangen ist es mit dem Eltern-Kinder-Turnen. Übers Kinderturnen zum Leistungsturnen ging es poe à poe immer weiter. Mit sechs Jahren begann das Leistungsturnen und 2011 mit sieben Jahren der erste Wettkampf.

### Wer waren da die maßgeblichen Förderer?

Das waren Magdalena Werwein (Pauly) und Uli Rohe.

### Die Trainingseinheiten fanden stets beim TV Ochsenfurt statt. Was bedeutet Dir das?

Rebecca: Ochsenfurt ist meine Heimat und der Ursprung, wo man herkommt. So ist es selbstverständlich für mich, auch für diesen Verein und diese Stadt an den Start zu gehen.

### Welcher Zeitaufwand ist dafür notwendig?

Rebecca: Circa sechs Stunden pro Woche.

Das Interview führte Walter Meding

# REWE

## DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG  
Marktbreiter Straße 54  
97199 Ochsenfurt  
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

## Internationales Fußballturnier in Porec: JFG Maindreieck-Süd erfolgreich vertreten



Hatten fünf tolle Tage des internationalen Fußballs über Ostern in Kroatien: Die U17 der JFG Maindreieck-Süd. Text: W. Meding; Bild: S. Kolb

Unter der Leitung von Sven Kolb, dem Bereichsleiter der U17 und Delegierter der JFG Maindreieck-Süd, nahm das Team mit 19 Spielern, zwei Trainern und drei Betreuern am internationalen Fußballturnier in Porec, Kroatien, teil.

Die REWE-Kicker reisten mit dem Bus und Begleitfahrzeug an und trafen nach einer elfstündigen Fahrt an der Hotelanlage Plava Laguna ein, dem Austragungsort des Turniers.

Das Turnier begann am 29. März 2024 bei gutem Fußballwetter. Nach einem Unentschieden und einem Sieg im ersten Tag des Turniers, musste das Team im dritten Spiel eine Niederlage einstecken. Infolgedessen spielten sie um die Plätze 3 bis 6 und belegten schließlich den 6. Platz, was sie zum zweitbesten deutschen Team machte.

Obwohl die starken italienischen Mannschaften den Turniersieg unter sich ausmachten, konnte das Team der JFG Maindreieck-Süd stolz auf seine Leistung sein. Neben den Spielen nahmen die Spieler auch am Kulturleben teil, besuchten die Euphrasius-

Basilika und beendeten den Ausflug mit einem Mannschaftsabendessen. Das Turnier bot auch Gelegenheit für mehrere Trainingseinheiten, um sich auf das anstehende Pokalspiel gegen die Kickers Würzburg LZ vorzubereiten, das am 4. April 2024 um 18:30 Uhr in Kleinochsenfurt stattfinden sollte.

Am Morgen des 1. Aprils kehrte der „Erfolgsbus“ von Porec zurück. Die Spieler unterstützten die SG Wachsenburg im U19-Turnier lautstark im letzten Spiel, was zu deren Sieg beitrug und die Siegesparty im Hotel fortsetzte.

Sven Kolb, Bereichsleiter der U17, kommentierte: „Wir haben tolle Jungs, die ihr Herz am richtigen Fleck haben und wissen, wie man sich verhält. Es war großartig, neue Bekanntschaften zu machen, die vielleicht zu Freundschaften werden können. Das gesamte Betreuersteam freut sich auf weitere gemeinsame Erlebnisse.“

Die Vorstandschaft der JFG Maindreieck-Süd bedankt sich bei allen Beteiligten für dieses einmalige Erlebnis und die sichere Rückkehr der Mannschaft.

## Unterstützung für das Tansania-Projekt von „Sassi“



Von links: Alexander Pfeuffer, Burkard Freitag, Sarah Reißmann, Ramona Häußlein, Andreas Jörg. Text u. Bild: KLJB Hopperstadt

Hopperstadt. Seit vielen Jahren unterstützt die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Burkard Freitag „Sassi“ bei seinen Tansania-Projekten „Sassi in Afrika/Segen für Afrika e.V.“

Projekt mit einer Spende in Höhe von 500 € fördern. Ein Teil der Vorstandschaft überreicht den Scheck an Burkard Freitag.

Die KLJB Hopperstadt freut sich so ein wichtiges Projekt unterstützen zu können, um Kindern eine starke Zukunft zu geben.

Auch dieses Jahr möchten wir das

Tennis-Club Rot-Weiß Ochsenfurt

## Saisonöffnung

am 1. Mai ab 11.00 Uhr

Für alle Tennis-Interessierte

- Schnuppertraining
- Freies Spielen
- Speisen & Getränke
- Lerne Tennis in 10 Stunden auf der Maininsel in Ochsenfurt

## Grillfest des TSV Frickenhausen am 1. Mai

Das Fest beginnt traditionsgemäß mit einem Weißwurststück ab 10:00 Uhr am Geheu.

Von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr findet ein Torwartraining statt. Alle Eltern sind eingeladen Ihre Kinder anzumelden oder am Sportplatz (Am Geheu) in Frickenhausen vorbeizubringen. Das DFB Mobil kommt von 12:00

Uhr bis 14:00 Uhr. Zwei Verantwortliche des DFB zeigen Julian Langer (C-Junioren Trainer der JFG Maindreieck-Süd) und einigen seiner Schützlinge neueste Trainingsideen.

Für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt. Es gibt zum Mittagessen Haxe und Schnitzel. Am Nachmittag bietet der TSV auch noch Kaffee und Kuchen an. Text: Helmut Wittiger

# Grillfest

Wann ? 1. Mai 2024

Wo ? Sportgelände „Am Geheu“

Was ? ab 10 Uhr

Frühstücken mit Weißwurstfrühstück

ab 12 Uhr HAXN mit Kloß & Blaukraut Schnitzel mit gem. Salat Steaks und Bratwürste

ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 12 Uhr Besuch des DFB Mobil's mit Schnuppertraining

Auf Ihr Kommen freut sich der TSV Frickenhausen e. V.

**Ruppert**  
GmbH & Co. KG

WERTSTOFFZENTRUM  
CONTAINERVERLEIH  
BETONTANKSTELLE  
NATURSTEIN

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de  
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0

www.ruppert-kg.de

## Mainbernheim hat erstmals eine Weinbotschafterin

### Im Kastenamt wurde Rayka Grötsch von der Fränkischen Weinprinzessin Emmi Wendemuth gekrönt



Freuen sich über Mainbernheims erste Weinbotschafterin: (v.l.) Dieter Gottschalk, Ute Rauschenbach, Rayka Grötsch, Emmi Wendemuth und Artur Steinmann.

Rayka Grötsch wurde zur ersten Weinprinzessin Mainbernheims gekrönt, ein Ereignis, das im Weingut Schalk und Rausch im ehemaligen Kastenamt gefeiert wurde.

Die Krönung fand durch die Fränkische Weinprinzessin Emmi Wendemuth statt, was den Präsidenten des Fränkischen Weinbauverbands zu der Aussage veranlasste, dass ein neuer Stern am Weinhimmel aufgeht. Artur Steinmann betonte, dass die Leidenschaft für den Weinbau wichtiger sei als die Größe der Anbaufläche und ermutigte Mainbernheim, sich als Weinstadt zu bezeichnen.

Bürgermeister Peter Kraus verwies auf die historische Bedeutung des Weinbaus in Mainbernheim und die Herausforderungen, die zum Rückgang der Weinbauflächen geführt hatten. Er erwähnte die Initiative von Alt-Bürgermeister Karl Wolf, der 2004 Silvaner-Reben am Dornberg gepflanzt hatte, und lobte die Bemühungen von Dieter Gottschalk und Ute Rauschenbach, die mit ihrem Weingut „Schalk&Rausch“ ein neues Kapitel in der Mainbernheimer Weinbaugeschichte eröffneten.

Das Weingut befindet sich im ehemaligen Kastenamt am Scheuererleinsplatz und hat eine bewegte Geschichte, die bis ins 15. Jahrhundert zurückreicht. Dieter Gottschalk und Ute Rauschenbach beschlossen, diese Tradition wiederzubeleben, und legten 2020 einen neuen Weinberg am Mühlberg an, um einen „Mainbernheimer Satz“ zu kreieren. Sie bewirtschaften auch eine Pachtfläche unterhalb des Schwanbergs mit Erfolg, wie die Auszeichnung ihrer Scheurebe von 2022 zeigt.

Die Idee zur Weinprinzessin entstand bei einem Glas Wein, inspiriert von Emmi Wendemuth und Rinna Hess. Rayka Grötsch wurde schließlich gekrönt und trägt eine von Goldschmiedemeister Steffen Dülk gefertigte Krone aus Silber, verziert mit Weinblättern und Zirkonia. Sie ist promovierte Juristin im Bereich Lebensmittelrecht und ihr Krönungswein ist eine Silvaner-Cuvée aus den Jahrgängen 2021 und 2022.

Steinmann nutzte die Gelegenheit, den Klimawandel anzusprechen und betonte die Bedeutung der Weinbergbewässerung als Pilotprojekt für die Anpassung an veränderte Wetterbedingungen. Text/Bild: G. Krämer

## Ochsenfurter Gastronom unterstützt Krackenblitze Goßmannsdorf



Frei nach den Flippers sagen wir Dankeschön an Andreas Bundschuh. In einer großzügigen Geste hat der Inhaber des beliebten Flockenwerks in Ochsenfurt, den Garde-Mädels der Goßmannsdorfer Krackenblitze die kostspielige Beflockung der neuen Ponchos spendiert.

Unsere 20 Faschingsmädels freuen sich riesig über ihr Geschenk, das eine willkommene Ergänzung zu ihrem Vereinslook ist. Auf den grauen Ponchos prangt nun unser Logo der Krackenblitze Goßmannsdorf und das

Firmenzeichen vom Flockenwerk. Die stylischen Überwürfe werden zweifellos dazu beitragen, das Teamgefühl zu stärken und den Garde-Mädels einen zusätzlichen Schub Motivation zu geben, während sie sich auf ihre kommenden Auftritte vorbereiten.

Andreas' großzügige Geste ist ein leuchtendes Beispiel für die Bedeutung von lokalen Unternehmen, die sich aktiv für örtliche Vereine einsetzen. Sie unterstreicht die wichtige Rolle, die sie bei der Förderung des Vereinslebens spielen. Text/Bild: Krackenblitze Goßmannsdorf

## Von Herzensterminen und viel Spaß in der Amtszeit Marie I. reicht die Krone der Seinsheimer Weinprinzessin an Helena I. weiter

Helena Schwemmer ist die neue Seinsheimer Weinprinzessin. Nach fast zwei Jahren Amtszeit setzte Marie Merbecks ihrer Nachfolgerin im vollbesetzten Pfarrheim die Krone auf.

Marie Merbecks berichtete von ihren deutschlandweiten Reisen, darunter drei Besuche in Berlin sowie je ein Besuch in Schwerin und Worpssede. Sie durfte auch zwei Stunden lang am Spendetelefon der Sternstundengala sitzen und nannte ihre „Herzenstermine“, wie das Benefizweinfest der Lebenshilfe in Castell und ihr Besuch in der Grundschule Willanzheim.

Sie genoss auch die Veranstaltungen in Seinsheim selbst, insbesondere das Open-Air-Weinfest und das „richtige“ Weinfest an Pfingsten im Zelt, von dem sie schon lange geträumt hatte. Mit einer Bilderpräsentation ließ sie ihre Amtszeit und ihre 144 Termine Revue passieren. Über 30 aktuelle oder ehemalige Weinprinzessinnen und Symbolfiguren bereiteten ihr einen unvergesslichen Abschiedsmoment, indem sie mit passend eingespielten Songs an viele lustige Begebenheiten erinnerten.



Marie Merbecks (l.) stieß mit ihrer Nachfolgerin Helena Schwemmer, die nun die Krone der Seinsheimer Weinprinzessin trägt, auf eine erlebnisreiche Amtszeit an.

Weinbauvereinsvorsitzender Klaus Schilling und Bürgermeisterin Ruth Albrecht dankten Marie Merbecks für ihren Einsatz als Repräsentantin des Seinsheimer Hohenbühls. Kitzingens Hofrat Walter Vierrether lobte sie als „Menschenfängerin“ und erinnerte an das Strahlen, das sie in die Gesichter ihrer Gegenüber gezaubert hätte. Marie I. wünschte ihrer Nachfolgerin Helena I., deren Mutter Martina

Schilling 1990 schon Weinprinzessin war, viele schöne Erlebnisse. Helena ist 18 Jahre alt und besucht die zwölfte Klasse der FOS in Kitzingen. In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Freunden oder hilft in der Weinstube ihrer Eltern. Ihr Krönungswein ist aus dem eigenen Weinbaubetrieb: eine 2023er Scheurebe Kabinett feinherb vom Hohenbühl.

Bild/Text: G. Krämer, bearbeitet

## Franka kann chillen, da Amelie jetzt die Krone trägt

### Die Bullenheimer Weinprinzessin war in ihrem Amt viel unterwegs



Blumen zum Abschied und zur Begrüßung: Weinbauvereinsvorsitzender Robert Kistner dankte Franka Weth (rechts) für ihr Engagement und freut sich nun auf die Zusammenarbeit mit der neuen Weinprinzessin Amelie Supp. Text u. Foto: Gerhard Krämer

Das 50. Bullenheimer Weinfest im Mai wird Amelie Supp als Weinprinzessin eröffnen. Sie wurde beim Krönungsabend des Weinbauvereins von ihrer Vorgängerin Franka Weth gekrönt.

Weinbauvereinsvorsitzender Robert Kistner dankte Franka I. für ihr Engagement. Er sagte, dass es nicht selbstverständlich sei, ein solches Amt zu bekleiden. Zudem sei es nicht mehr einfach, junge Damen für ein solches Amt zu gewinnen.

Bei Franka habe die ganze Familie mitgemacht, freute sich Kistner. Der Weinbau sei ihr sowohl von der Seinsheimer als auch von der Bullenheimer Linie in die Wiege gelegt worden. Zumal auch ihre Mutter 1989 Weinprinzessin gewesen sei. „Du hast Bullenheim gut vertreten“, dankte der Vorsitzende. Franka sei auch spontan bei kurzfristigen Terminen bewiesen.

Nun stand Franka I. wieder am Mikrofon in der Häckerscheune wie vor 399 Tagen bei ihrem Amtsantritt – jetzt für ihre Abschlussrede. Ja, das Jahr sei stressig gewesen. Doch die Erfahrungen möchte sie gegen nichts eintauschen. Auch für ihre Mutter beginnt nun eine ruhigere Zeit. Denn auf die Frage, wann ihre Tochter denn die Bluse wieder brauche, habe sie oft die Antwort bekommen: „Morgen wäre schön“, erzählte eine dankbare Weinprinzessin.

Sie hatte in ihrer Amtszeit viel erlebt. Davon zeugte die Bilderpräsentation. Neben vielen Weinfesten in ganz Franken und Krönungsfeiern war Franka Weth beim Treffen der Produkthoheiten dabei, ebenso bei der Residenz gala, beim Vorentscheid

einem Hut zu bringen. Aber es gibt auch eine Franka, die Kindergottesdienste vorbereitet, im Bläserchor Bullenheim, der die Krönungsfeier musikalisch gestaltet, spielt, in der Garde tanzt oder einfach nur chillt. Damit Letzteres noch besser geht, bekam sie von ihrem Fanclub, dem auch die neue Weinprinzessin angehörte, eine Kuschelecke.

Bürgermeister Karl Schmidt lobte Franka Weth als würdige Vertreterin des Ortes. Die Geschäftsführerin des Weinparadieses Franken, Kerstin Kloha, würdigte die Anziehungskraft der Weinprinzessin.

Franka I. krönte ihre Nachfolgerin Amelie Supp. Die 20-Jährige studiert derzeit im vierten Semester Medienmanagement in Würzburg. Kontakt zum Wein habe sie seit ihrer Kindheit, da ihre Familie Weinbau im Nebenerwerb betreibt. „Seit meine Mama Winzerin ist, bekomme ich eigentlich jeden Tag kostenlose fachliche Weiterbildung“, sagte Amelie I. und lachte.

Früher habe sie Autogrammkarten der Weinprinzessinnen gesammelt. Jetzt freue sie sich darauf, die kleinen Kinder auf den Weinfesten mit ihren Autogrammkarten ausstatten zu dürfen. Da ihre Familie die Trauben an die Winzergenossenschaft Sommerach liefert, ist ihr Prinzessinnenwein ein 2023er Bacchus, halbtrocken, aus der Valentin-Reihe, der auch die Trauben aus Bullenheim beinhaltet.

Stahlbau - Blechbearbeitung - Schweißerei

**FW Metalltechnik GmbH & Co. KG**

ZPH ZERT DIN EN 1090

Metallbau  
Treppen  
Balkone  
Geländer  
Überdachungen

Laser- und Kantteile  
aus Stahl, Edelstahl und  
Aluminium bis max. 20 mm

Lohnfertigung  
Schweißerei  
Zuschnitte  
Serienfertigung  
Sonderanfertigungen

Stahlbau  
Stahlhallen  
Montagegerüste  
und vieles mehr...

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG · Klinge 8 · 97253 Gaukönigshofen / Acholshausen  
09337/9899-260 · 09337/9899-261 · info@fwmgmbh.de

WIR SUCHEN DICH ALS  
**BEIKOCH (W/M/D)**  
VOLLZEIT I. GEBELSTADT  
FÜR UNSER TEAMRESTAURANT

Montag - Freitag, freies Wochenende,  
keine Feiertagsarbeit!  
40 Stunden pro Woche

Wir freuen uns auf deine Bewerbung  
unter [jobs@handy-games.com](mailto:jobs@handy-games.com)  
Oder melde dich telefonisch:  
09334 / 97570

HandyGames

## Mit Stolz und Begeisterung im Amt

### Lena Markert übergab die Krone der Weigenheimer Weinprinzessin an Emma Schmidt

Der Saal im Gasthaus Schwarzer Adler war voll, und rund 30 Weinhoheiten und Symbolfiguren begleiteten Lena I. in ihrer Amtszeit.



Emma Schmidt (links) ist die neue Weigenheimer Weinprinzessin. Ihre Vorgängerin Lena Markert wünschte ihr eine schöne Amtszeit. Foto: G. Krämer

Sie erinnerte sich an die gemeinsame Zeit mit ihren Mädels und ihre Auftritte, bei denen sie sogar ein Abschiedslied sangen und Crocs trugen – Schuhe, die zu Lenas Markenzeichen wurden. In ihrer Abschiedsrede teilte Lena I. Einblicke aus ihren 728 Tagen im Amt und präsentierte Bilder von zahlreichen Veranstaltungen, von eigenen Weinfesten bis zu regionalen und überregionalen Events.

Ihre Nachfolgerin, die 19-jährige Emma Schmidt, ist in Weigenheim aufgewachsen und befindet sich im vierten Jahr ihrer Ausbildung zur Erzieherin. Sie ist bereits seit ihrer Kindheit in die Weinherstellung involviert und hat sich nun entschieden, Weinprinzessin zu werden. Klaus Markert, der Vater von Lena, freut sich über Emmas Wahl

und ist überzeugt, dass sie die Gäste mit ihrer fröhlichen Art begeistern wird. Bürgermeister Rainer Mayer und stellvertretende Landrätin Ruth Halbritter bedanken sich bei Lena für ihre Vertretung des Ortes und überreichten ihr traditionelle Geschenke. Der Männergesangsverein unter der Leitung von Bernd Schneider sorgte für die musikalische Gestaltung des Krönungsabends. Text: Gerhard Krämer, bearbeitet

## Die Prinzessinnenzeit war einfach „nice“

### Eva Hassold übergab die Krone an ihre Nachfolgerin Julia Schmidt

Ippesheim. Ihre beiden Schwestern Theresa und Johanna trugen die Krone schon, jetzt ist Julia Schmidt neue Ippesheimer Weinprinzessin. Sie wurde von ihrer Vorgängerin Eva Hassold gekrönt.

Sie hatte ein ereignisreiches Jahr hinter sich mit vielen Erlebnissen und vor allem viel Spaß mit den „Mädels“, ihren Amtskolleginnen, mit denen sie auf zahlreichen Terminen in der Region und darüber hinaus unterwegs war.

„Barfuß durch die Residenz laufen war ein königliches Moment“, erzählte sie in ihrem Rückblick. Sie habe sich immer über das Amt gefreut. Sie stolze, dass sie ein Jahr lang den Ippesheimer Wein habe repräsentieren dürfen.

„Entscheidend sind die Menschen, mit denen man Wein trinkt“, betonte Eva Hassold.

Nachdem sie ihrer Nachfolgerin ein „Starterset“ mit Utensilien, die eine Weinprinzessin so braucht, überreicht hatte, startete sie eine Bilderpräsentation durch ihr Jahr, das mit dem Abfüllen des Prinzessinnenweins startete.

Die scheidende Weinhoheit erzählte vom Besuch der Bayerischen Vertretung in Berlin, vom Königinnentreffen, der Paradiesweinvorstellung, der Residenz gala, der Grünen Woche und der Freizeitmesse. Des Weiteren war sie auf zahlreichen Weinfesten präsent.

Auch bei der Wahl der Deutschen Weinkönigin war sie dabei. Die weiteste Reise führte sie nach Danzig zum Dominikanermarkt.

Jüngst hatte zwar Bianca Kilian den Vorsitz im Heimat- und Weinbauverein an Luise Hegwein abgegeben, doch durfte sie noch Eva I. verabschieden. Wenn sie an Evas Zeit als Wein-

prinzessin zurückdenke, dann fielen ihre einige Schlagworte wie Lachen, schlagfertig höflich und engagiert ein, die kennzeichnend für Eva gewesen seien.

Und „Nice“. „Bei Dir war nichts toll oder schön, nein, bei Dir war es nice“, sagte Kilian. Eva habe in den vergangenen 365 Tagen einen tollen Job gemacht – „Sie war als Weinprinzessin einfach nice“. Das fand auch das Publikum im vollbesetzten ASV-Sportheim und verabschiedete die Weinprinzessin mit stehenden Ovationen. Vom Verein gab es zwei Dinge: Eine Spendenquittung, weil Eva Hassold einen Teil des zur Verfügung stehenden Betrages an den Verein „wine saves life“ gespendet hat, bei dem die Deutsche Weinkönigin Schirmherrin ist, und einen Tattoo-Gutschein. „Vielleicht steht ja irgendwann auf Deiner Haut: Weinprinzessin sein war echt nice!“, meinte Kilian.

Worte des Dankes kamen von Bürgermeister Karl Schmidt und der Geschäftsführerin des Weinparadieses Franken, Kerstin Kloha. Ihre Amtskolleginnen hatten für sie einen Film gedreht und darin lustige Begebenheiten aus der Amtszeit in Szenen eingebaut.

Dann ging die Krone an die 24-jährige Julia Schmidt. Schon seit früher Kindheit sei die bei der Weinlese dabei gewesen, wuchs sie doch auf dem Weingut ihres Vaters auf. Die familiäre Heckenwirtschaft sei für sie ein Ort des Zusammentreffens gewesen.

Sie hat eine kaufmännische Ausbildung bei der GWF absolviert und kürzlich ihr E-Commerce-Studium abgeschlossen. Ihr Prinzessinnenwein ist ein 2022er Tilmann Silvaner trocken, den sie fachkundig vorstellte. Der trockene Silvaner schmecke nach Heimat, erklärte sie. Text u. Foto: Gerhard Krämer



Die neue Vorsitzende des Heimat- und Weinbauvereins Luise Hegwein (Mitte) dankte Eva Hassold (links) für ihr Engagement im Dienste der Krone und wünschte der neuen Weinprinzessin Julia Schmidt eine tolle Zeit.

## Nenzenheim gibt den Startschuss in die Weinfest-Saison

Vom 26. April bis 1. Mai locken wieder Weine und Stimmungsmusik an den Fuß des Tannenbergs



**Nenzenheim (le) Das 44. Nenzenheimer Weinfest findet von Freitag, 26. April bis Mittwoch, 1. Mai statt. Die Besucher finden hier ein facettenreiches Angebot an Weinen aus dem Weinparadies Franken sowie von der GWF.**

Los geht's am 26. April um 20 Uhr mit der Eröffnung durch Weinprinzessin Christina II. Es spielen „Die Hopperstädter“ auf. Tags drauf lockt ab 20 Uhr ein Partyabend mit „One & Six“ (Die Störzelbacher).

Neu ist der Weinfestgottesdienst mit dem am Sonntag, 28. April um 10 Uhr der Weinfesttag eröffnet wird. Pfarrer Matthias Subatzus ist für den liturgischen, Michaeliskantor Timo Lechner für den musikalischen Teil zuständig, zu welchem einige Gäste eingeladen werden. Für die Gäste gibt es eine kleine Mitmach-Aktion und es darf freilich auch gesungen werden.

Direkt im Anschluss gibt es ab 11 Uhr Mittagessen, Kaffee und Kuchen ab 13.30 Uhr. Von 14 bis 20 Uhr spielt die „Blaskapelle Oberscheinfeld“.

Am 30. April lädt die Weinfestgemeinschaft ab 20 Uhr zum Stimmungsabend mit „Die Rothsees“. Endspurt dann am 1. Mai: ab 11 Uhr mit dem Mittagessen, gefolgt von Kaffee und Kuchen ab 13.30 Uhr. Den Weinfestausklang bis 20 Uhr spielt ab 14 Uhr die „Blaskapelle Krassolzheim“.

Kredenz werden Weine der klassischen-fränkischen Sorten sowie ausgewählte Bocksbeutel-Spezialitäten. Zudem werden in der Weinbar exzellente Spitzenweine und selbst gemixte Wein-Cocktails ausgeschenkt.

Der Festseltbetrieb Rösch aus Neustadt/Aisch sorgt für ein komfortables und beheiztes Festzelt und für ein reichhaltiges Angebot an Speisen von herzhaft bis vegetarisch.

Seit Generationen besuchen das Nenzenheimer Weinfest Menschen aus dem mittelfränkischen Umland, dem Ochsenfurter Gau und natürlich dem Kitzinger Landkreis. Damit ist es das weit und breit einzige Ereignis, bei welchem Gäste aus unterschiedlichen Bezirken und Sprachräumen zum Zweck des Feierns und Kennenlernens zusammenkommen.

### Das Programm:

**Freitag, 26. April**  
20 bis 1 Uhr: Eröffnung durch Weinprinzessin Christina II. und Stimmungsabend mit „Die Hopperstädter“

**Samstag, 27. April**  
20 bis 1 Uhr: Partyabend mit „One & Six“ (Die Störzelbacher)

**Sonntag, 28. April**  
10 Uhr: Festgottesdienst im Weinzelt ab 11 Uhr: Mittagstisch ab 13:30 Uhr: Kaffee und Kuchen  
14 bis 20 Uhr: Weinfestnachmittag mit der „Blaskapelle Oberscheinfeld“

**Dienstag, 30. April**  
20 bis 1 Uhr: Stimmungsabend mit „Die Rothsees“

**Mittwoch, 1. Mai**  
ab 11 Uhr: Mittagstisch ab 13:30 Uhr: Kaffee und Kuchen  
14 bis 20 Uhr: Weinfestausklang mit der „Blaskapelle Krassolzheim“

Info [www.nenzenheimer-weinfest.de](http://www.nenzenheimer-weinfest.de)

## Weinfestsandacht zum Zuhören und Mitmachen

**Nenzenheim (le). Zum Weinfestgottesdienst anlässlich des 44. Nenzenheimer Weinfests laden am Sonntag, 28. April, um 10 Uhr die Weinfestgemeinschaft und die Kirchengemeinde Nenzenheim um 10 Uhr ins Festzelt.**

Pfarrer Matthias Subatzus und Weinprinzessin Christina Lindner

sorgen für launige wie spirituelle Momente rund um den Wein. Für die Musik sorgen Kantor Timo Lechner zusammen mit tatkräftiger Unterstützung weiterer Nenzenheimer Musikerinnen und Musiker, darunter auch der Posaunenchor. Die Gäste dürfen sich über eine Andacht zum Mitmachen freuen, die um 11 Uhr nahtlos in den Mittagstisch übergeht.

## Mit Volldampf durchs traditionelle Holland

Bilderbuchstädtchen, IJsselmeer, Windmühlen und Käse  
4 Tage, 02.06. - 05.06.2024

Eine Reise durch Nordholland verspricht eine faszinierende Mischung aus historischen Städten, traditionellen Handwerkskünsten und malerischen Landschaften.



Das Programm bietet ein breites Spektrum an Erlebnissen, von Stadtführungen bis hin zu Dampfbahnfahrten und Schifffahrten auf dem IJsselmeer. Hier ist ein Überblick über das Angebot:

### 1. Tag: Anreise nach Alkmaar

Die Reise beginnt mit der Ankunft in Alkmaar, auch bekannt als „Käsestadt“. Eine Stadtführung führt durch das historische Zentrum, das geprägt ist von imposanten Baudenkmalern aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Am Abend erwartet die Gäste eine besondere Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „The Fallon“, das in einem ehemaligen Gefängnisgebäude untergebracht ist.

### 2. Tag: Zaanse Schans, Volendam und Marken

Der Tag startet mit einem Besuch in Zaanse Schans, einem malerischen Viertel mit Windmühlen und traditionellen Handwerksbetrieben.

Anschließend geht es weiter zur Schaukäserei in Volendam, gefolgt von einem Spaziergang durch den Fischerort Volendam und einer Schifffahrt zur Insel Marken.

### 3. Tag: Hoorn, Medemblik und Enkhuizen

Eine Zeitreise durch Nordholland erwartet die Reisenden am dritten Tag. Die Fahrt mit der historischen Dampfkleinbahn führt von Hoorn nach Medemblik, gefolgt von einer Schifffahrt auf dem IJsselmeer nach Enkhuizen. Dort steht ein Rundgang

durch die Hafenstadt auf dem Programm.

### 4. Tag: Egmond aan Zee und Heimreise

Nach dem Frühstück verlassen die Reisenden Alkmaar und machen einen Abstecher zum Badeort Egmond aan Zee an der Nordseeküste. Ein Strandspaziergang bietet die Möglichkeit, die frische Seeluft zu genießen, bevor die Heimreise angetreten wird.

Das Reisepaket umfasst neben den Ausflügen auch Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel, Abendessen, Besichtigungen von Käsereien und Holzschuhfabriken sowie Reiseleitungen während der Ausflüge.

### Preis pro Person:

02.06. bis 05.06.2024 599,- €

### Zuschläge:

Einzelzimmer für 3 Nächte (DZ zur Alleinbenutzung) 165,- €  
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

**Buchung: Schmidt-Reisen aus Gülühsheim, Tel. 09335 477**

# 44. Nenzenheimer Weinfest

Fr. 26.04. 20.00 – 1.00 Uhr Eröffnung durch Weinprinzessin Christina II & Stimmung mit DIE HOPFERSTÄDTER ONE & SIX (Die Störzelbacher) im Weinzelt ab 11.00 Uhr Festnachmittag mit der BLASKAPELLE OBERSCHEINFELD mit DIE ROTHSEES  
Sa. 27.04. 20.00 – 1.00 Uhr Party mit 14.00 – 20.00 Uhr Festnachmittag ab 13.30 Uhr Kaffee & Kuchen  
So. 28.04. 10.00 Uhr Festgottesdienst im Weinzelt ab 11.00 Uhr Mittagstisch ab 13.30 Uhr Kaffee & Kuchen  
Di. 30.04. 20.00 – 1.00 Uhr Mittagstisch ab 13.30 Uhr Kaffee & Kuchen  
Mi. 01.05. ab 11.00 Uhr Mittagstisch ab 13.30 Uhr Weinfestausklang mit der BLASKAPELLE KRASSOLZHEIM

**Weincocktails in der Weinbar & Weine aus dem Weinparadies für jeden Geschmack.**

**HINWEISE:** Es gelten die aktuellen Jugendschutzverordnungen. Unangemeldete Busse erhalten keinen Einlass! Platzreservierungen unter: [www.nenzenheimer-weinfest.de](http://www.nenzenheimer-weinfest.de)

**WEINPARADIES FRANKEN**

## Radlerfrühling am Samstag, 27. April 2024



Landrat Thomas Eberth lädt am Samstag, 27. April 2024 alle fahrradbegeisterten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Würzburg zur Fahrradtour ein.

**Start und Ziel**  
Die 49 Kilometer lange Tour führt durch den Norden des Landkreises Würzburg. Start- und Zielpunkt ist das Waldhaus Einsiedel in Gramschatz.

Abfahrt ist um 9:30 Uhr am dortigen Parkplatz, die Rückkehr ist gegen 16:00 Uhr geplant.

Der Radlerfrühling findet auch bei schlechterer Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER ist der 18. Mai 2024  
**Redaktionsschluss: Montag, 13. Mai 2024**

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!



REISEBÜRO & BUSUNTERNEHMEN

Inhaberin: Heidemarie Schmidt-Pregitzer  
Büro: Oellinger Str. 21 • Betriebshof Riedgartenweg 66  
97258 Gülühsheim • Tel. 09335/477 + 1474  
info@reisebus-schmidt.de • reisebuero@reisebus-schmidt.de  
**2 % Treue-Rabatt auf alle Mehrtagesreisen!**

### Mehrtagesreisen 2024

04.06. – 07.06. Molvenosee – Trentino	HP 466,-
02.06. – 05.06. Mit Volldampf durchs traditionelle Holland	HP 599,-
11.06. – 16.06. Provence & Carmague	HP 989,-
27.06. – 30.06. Wein & Marielle in der Wachau	HP 565,-
03.07. – 06.07. Kulinarische Reise nach Südtirol	HP 475,-
07.07. – 12.07. Berge und Seen im Berner Oberland	HP 889,-
21.07. – 25.07. Bahnen-Nostalgie im Mostviertel	HP 669,-
25.07. – 28.07. Bratislava und die kleinen Karpaten	HP 495,-
27.07. – 28.07. Donauschiffahrt Passau – Linz	ÜF 244,-
11.08. – 14.08. Lüneburger Heide	HP 449,-
18.08. – 25.08. Sommerurlaub in der Heimat des Bergdoktors	HP 899,-
08.09. – 13.09. Land zwischen den Meeren	HP 849,-
12.09. – 15.09. Herbstliches Pitztal	HP 459,-
16.10. – 20.10. Saisonabschlussfahrt Templin – inkl. Bustaube	HP 549,-

### Tagesreisen

20.05.2024 Bodensee – Insel Mainau – inkl. Eintritt	84,-
23.05.2024 Stuttgart Wilhelma – inkl. Eintritt	62,-
25.05.2024 Landesgartenschau Kirschheim – inkl. Eintritt	63,-
01.06.2024 Limburg und die Burg Runkel (Hessen)- inkl. Leistungen	59,-
08.06.2024 Eger	31,-
16.06.2024 Erfurter Krämerbrückenfest – inkl. Stadtführung	59,-

Weitere Reisen finden Sie auf unserer Homepage [www.reisebus-schmidt.de](http://www.reisebus-schmidt.de). Fordern Sie den Katalog an oder stöbern Sie direkt auf unserer Homepage. Auf der können Sie auch direkt online buchen. Gutscheine online erwerben und diese auch gleich bei sich Zuhause drucken!

**WIR PLANEN IHRE REISE MIT BUS • SCHIFF • FLUG**

## Lisa Lehritter aus Frickenhausen ist die 66. Fränkische Weinkönigin

Während eines spannenden Nachmittags in der Stadthalle am Schloss in Aschaffenburg überzeugte die 24-Jährige Lisa Lehritter aus Frickenhausen am Main (Lkr. Würzburg) die über 100 Juroren aus Wirtschaft, Weinwirtschaft, Politik, Gesellschaft und Medien.

Der Absolventin des Studiums der Internationalen Weinwirtschaft steht ein spannendes Jahr bevor: Die Fränkische Weinkönigin hat einen prall gefüllten Terminkalender und absolviert während ihrer Amtszeit rund 400 Termine im In- und Ausland. Dazu gehören Weinmessen und Weinproben in der Region genauso wie Auslandsreisen als Botschafterin des Frankenweins. Foto: Rudi Merkl

Die deutsche Weinkönigin Eva Brockmann krönt Lisa Lehritter zur 66. Fränkische Weinkönigin



## 13-mal Musik an der Furt samstags ab 4. Mai 2024

Über den Fortbestand der beliebten Musikreihe „Musik an der Furt“ informierten Bürgermeister Peter Juks und TI-Chefin Arlene Ridler an der Furt. Gerne hätte Peter Juks hierzu auch die bisherige Organisatorin, Renate Lindner, eingeladen, diese sagte aber bereits vor längerer Zeit ihr Engagement in dieser Angelegenheit ab.

Künftig, so Juks, fällt somit die Organisation in den Bereich von Arlene Ridler. Letztere freute sich über eine reibungslose Organisation der 13 Termine vom 4. Mai bis zum 27. Juli. Sie freut sich auch auf die Unterstützung einiger Stadträte, die ihre Mithilfe angeboten hätten. Weitere freiwillige Unterstützer nimmt sie gerne im Reigen der Organisatoren mit auf.

Gleich zu Beginn am 4. Mai ein Benefizkonzert zu Gunsten der Ukraine-Hilfe Olga Skopets durch Collegium Musicum iuvenale & der Blaskapelle Giebelstadt-Sulzdorf. Zum Abschluss am 27. Juli präsentiert sich die Stadtkapelle Ochsenfurt.

Text und Bild: Walter Meding



Bürgermeister Peter Juks (links) und TI-Chefin Arlene Ridler (rechts) informierten im Beisein einiger Delegationen von Musikgruppen über den Fortbestand der beliebten Reihe „Musik an der Furt“.

## Reinigungskraft gesucht?

Wir bieten eine zuverlässige Dienstleistung rund um Reinigung und Pflege von Privat-, Büro- und Geschäftsräumen im Ortsgebiet Ochsenfurt und Marktbreit Firma AAR GmbH & Co.KG. Rufen Sie uns gerne an Mo-Fr. unter:

**Tel. 09331 989 48 12**

DEUBEL LEIMEISTER ZEPLIN  
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

Uffenheimer Straße 9, ehemals Gasthaus Sonne  
97199 Ochsenfurt  
(kostenfreie Parkplätze auf dem Edeka Parkplatz)

[www.anwalt-ochsenfurt.de](http://www.anwalt-ochsenfurt.de)

info@anwalt-ochsenfurt.de | 09331/8723-0



Rechtsanwalt  
Thorsten LEIMEISTER  
Fachanwalt für  
Arbeitsrecht und  
Verkehrsrecht



Rechtsanwalt  
Benedikt ZEPLIN  
Fachanwalt für Bau-  
und Architektenrecht,  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt  
Dr. Hagen STOCK  
Freier Mitarbeiter  
Baurecht



Rechtsanwältin  
Angela SCHÄFF  
Fachanwältin für  
Arbeitsrecht



Rechtsanwältin  
Bettina WELSCH  
Familienrecht und  
Sozialrecht



Rechtsanwältin  
Manuela LÖWINGER  
Fachanwältin für  
Familien- und Strafrecht



Rechtsanwältin  
Lea SCHMACHTENBERGER

## Ein Stück Eisenbahngeschichte kehrt zurück nach Ochsenfurt: Die Gaubahn macht Halt in der TVO-Halle am 19. und 20. Mai



**Haltestelle Ochsenfurt – ab hier mit Volldampf durch den Ochsenfurter Gau...auf dem Gaubahn-Radweg!**

Vom Dampffross zum Stahlross – eine ganz besondere Tour bietet die 1996 auf der historischen Gaubahnlinie angelegte Radstrecke: Der Gaubahn-Radweg. Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Verbindungsschneise zwischen den gut ausgebauten und beschilderten Radwegen in Mainfranken und denen im Taubertal.

Führen also von 1907 bis ins Jahr 1992 Dampfrösser auf der Gaubahntrasse, haben seit dem Frühjahr 1996 die Radler mit ihren Stahlrössern, diese Strecke für sich erobert, denn mit dem Ausbau, der Beschilderung und Beschreibung der ehemaligen Gaubahntrasse zum Radweg steht dem erholungssuchenden und entdeckungsfreudigen Radler heutzutage eine abwechslungsreiche Tour offen.

Wissenswertes zur Gaubahn erfährt der Radwanderer durch Hinweisschilder an den ehemaligen Bahnhöfen und Haltestellen, ebenso zu den Orten entlang des Gaubahn-Radweges.

Die Eisenbahnverbindung zwischen Ochsenfurt und Weikersheim wird an Pfingsten wieder lebendig, wenn die Gaubahn am 19. und 20. Mai 2024 in der TVO-Halle Halt macht. Ein Ereignis, das nicht nur Eisenbahnenthusiasten, sondern auch geschichtsinteressierte Besucher anlocken wird.

Die Gaubahnfreunde präsentieren nicht nur historische Bilder und Informationen, sondern auch eine faszinierende Modelleisenbahnanlage, die den Bahnhof Gaukönigshofen in den 1980er Jahren während der Rübenverladung zeigt. Als Zugabe werden Bilder der ehemaligen „Mainländebahn“ gezeigt. Für Besucher, die mehr über die Geschichte der Gaubahn erfahren möchten, stehen Fachleute vor Ort bereit, um Fragen zu beantworten und spannende Einblicke zu gewähren. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Gaubahn und erleben Sie ein Wochenende voller historischer Erinnerungen in der TVO-Halle. Seien Sie dabei, wenn die Vergangenheit auf den Schienen lebendig wird.

Text: Tourist Information Ochsenfurt

**DAS GOLD DER AKAN**  
Höfischer Goldschmuck aus Westafrika

**Sonderausstellung**  
17. März – 10. Nov. 2024  
Knauf-Museum Iphofen

Knauf-Museum Iphofen, Am Marktplatz, 97343 Iphofen • Tel. 0 93 23 / 31 - 528  
oder 0 93 23 / 31 - 0 • Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10 bis 17 Uhr  
Sonntag 11 bis 17 Uhr [www.knauf-museum.de](http://www.knauf-museum.de)

## Das Gold der Akan Höfischer Goldschmuck aus Westafrika



**Sonderausstellung bis Sonntag, 10. November 2024**

Seit 17. März 2024 präsentiert das Knauf-Museum Iphofen die faszinierende Sonderausstellung „Das Gold der Akan“. Diese Ausstellung zeigt die beeindruckende handwerkliche Kunst der Akan, einer westafrikanischen Kultur beheimatet in den Republiken Ghana und Elfenbeinküste, die seit langem Gold für Schmuck- und Kultobjekte in höchster Qualität verarbeitet.

Die über 300 Exponate, größtenteils aus dem 19. und 20. Jahrhundert, stammen aus der renommierten Sammlung Liaunig in Kärnten, die weltweit zu den bedeutendsten Sammlungen zu diesem Thema zählt. Diese Sammlung, die erstmals außerhalb Österreichs zu sehen ist, umfasst eine Vielzahl von Objekttypen, darunter Rangabzeichen, Schmuckstücke und Holzschmitzereien.

Die gezeigten Werke repräsentieren die vielfältige handwerkliche Kunst der königlichen Stämme der Akan, die in 120 traditionellen Akan-Staaten organisiert sind. Obwohl sie unterschiedliche Gesellschaftsstrukturen und kulturelle Ausdrucksformen haben, vereinen sie sich durch

die gemeinsame Sprache Twi und die einzigartige ästhetische Qualität ihrer Goldverarbeitung.

Gold spielt eine zentrale Rolle in der Kultur der Akan und ist in Form von Schmuck, Ranginsignien und kultischen Objekten allgegenwärtig. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der goldenen Exponate und bietet einen Einblick in die Kulturgeschichte der Akan-Staaten.

Die Sammlung Liaunig, zusammengetragen von Herbert Liaunig, umfasst 400 Objekte, die der Galerist René David über Jahre hinweg in Westafrika erworben hat. Ein Teil dieser Sammlung wurde 2002 als Schenkung an den Staat Ghana übergeben.

Bilder/Text: Knauf-Museum, bearb.



Schwertemblem in Form eines Löwen Gold, L: 20 cm; Bild: Museum Liaunig

## Michael Fitz' einziges Gastspiel in 2024 Die Frankenfestspiele Röttingen präsentieren Michael Fitz „Da Mo – Der Mann“ live auf Burg Brattenstein

Eigentlich wollte Michael Fitz mit seinem Soloprogramm „Da Mo – Der Mann“ in diesem Jahr nicht auf Tour gehen. Die Frankenfestspiele Röttingen konnten ihn dennoch für einen Auftritt gewinnen.

So gibt Michael Fitz, bekannt aus TV-Formaten wie dem „Tatort“ oder den „Salzburg Krimis“, am 24. Juli sein einziges Gastspiel in 2024 im Hof der Burg Brattenstein.

Da Mo - Der Mann ...eigentlich kein so kompliziertes Thema, möchte man zumindest meinen. Doch sind Männer wirklich so einfach gestrickt, wie man im Allgemeinen glaubt? Klar und zielgerichtet orientiert und daher problemlos zufrieden zu stellen? Michael Fitz hat zu diesem Thema einiges zu sagen – sowohl in Wort als auch in Musik.

Seiner Meinung nach ist der Mann immer noch nicht da angekommen, wo er sich selbst gerne verortet, nämlich im Jetzt und Hier. Da sind ihm immer noch jede Menge tradierte Rollenbilder, lieb gewonnene aber ziemlich abgehangene ideologische Konzepte und längst ausgesiedelte Vorstellungen vom menschlichen, (Pardon!), männlichen Leben im Weg. Er hat noch viel vor sich, der Mann. Er



Michael Fitz, Foto: Susie Knoll

muss sich endlich wirklich emanzipieren und sich in seiner neuen Rolle erkennen und erfinden, um sich in einer ständig verändernden Welt immer wieder neu zu positionieren.

Ob Michael Fitz das mit seinem abendfüllenden Soloprogramm „Da Mo - Der Mann“ zu Stande bringt oder nicht, darüber lässt sich nur spekulieren. Ein Abend mit Nachwirkung und Nachhaltigkeitsgarantie – und eben einzigartig in 2024!

Info & Tickets: Tel. 09338 9728-55, per E-Mail an [karten@frankenfestspiele.de](mailto:karten@frankenfestspiele.de), [www.frankenfestspiele.de](http://www.frankenfestspiele.de)



fränkisch  
weltoffen  
lebendig

**Eröffnungswanderung  
des 125. Europäischen  
KULTURWANDERWEGES**

**CHERUBIM IM GÄÄ  
NORDROUTE**

Ochsenfurt | Gaukönigshofen

**SONNTAG, 28. April 2024**  
**PARKPLATZ HOHESTADT**  
**10:00 UHR**

Eröffnungswanderung der N O R D R O U T E des 125. Europäischen Kulturweges „Cherubim im Gää“ zwischen den Ortschaften **Hohestadt** und **Tüchelhausen**

10:00 Uhr **Hohestadt** | Eröffnung durch 1. Bürgermeister Peter Juks und Grußwort des Landrates, Moderation durch Herrn Dr. Himmelsbach

ca. 12:00 Uhr **Kalkofen und Mühlen** | Erklärung und kurzer Vortrag durch Herrn Dr. Himmelsbach

ca. 14:00 Uhr **Tüchelhausen** | Station am Kloster mit Kaffee und Kuchen sowie einzelne Führungen durch die Klosteranlage

ca. 17:00 Uhr **Hohestadt** | Ankunft am Dorfgemeinschaftshaus mit Bratwürsten und Kartoffelsalat und dem „Gää-Gold“

Infos unter:  
[www.maindreieck.de](http://www.maindreieck.de)

## Familienfest im Freilandmuseum Kirchenburg Mönchsondheim am 5. Mai

**Iphofen-Mönchsondheim. Das Familienfest im Freilandmuseum am 5. Mai 2024 verspricht Spiel und Spaß für Groß und Klein von 13 bis 18 Uhr. Unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss zu uns Kindern geh'n!“ können die jungen Besucher in verschiedene Handwerksberufe eintauchen und an Mitmach-Stationen ihre Fingerfertigkeit und Kreativität unter Beweis stellen.**



Fleißige, kleine Handwerker bei der Arbeit; Foto: Mirjam Diezel-Hornfeck

An den abwechslungsreichen Mitmach-Stationen können die Kinder handwerkliches Geschick zeigen, indem sie hämmern, bohren, knoten, sticken und malen. Verschiedene Handwerksbetriebe aus der Region präsentieren zudem ihre Kunst: Ein

Schmied zeigt seine Fertigkeiten mit Hammer und Amboss, ein Zimmerer und ein Steinmetz laden zum Bearbeiten von Holz und Gestein ein, und in der Gemeindebäckerei können Besucher dem Bäcker über die Schulter schauen und frisch gebackene Köst-

lichkeiten aus dem Holzofen probieren. Auch in der Töpfer-Werkstatt darf fleißig getöpft werden.

Zusätzlich zur Handwerkskunst bietet die Ausstellung „Altes Handwerk“ Einblicke in verschiedene Handwerksberufe, die einst für die Dorfgemeinschaft unverzichtbar waren. Clown Kläuschen sorgt mit seiner Familien-Show für Unterhaltung, während kleine Snacks, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl sorgen.

Familientickets für 2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder sind zum Preis von 14 € erhältlich. Das Familienfest findet im Rahmen des Heimat.Erlebnistags 2024 statt, und die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten. Es wird empfohlen, Kleidung zu tragen, die auch schmutzig werden darf.  
Text: Freilandmuseum Kirchenburg

## Die Silvanerprinzessin – Musikalische Lesung mit Geiger Florian Meierott und jungen Talenten

**Kultureller Genuss für Menschen mit und ohne Demenz am 9. Mai in Ochsenfurt**

Die Veranstaltungsreihe „Kulturbrücken im Landkreis Würzburg“ geht in die sechste Runde und bietet erneut ein vielfältiges Programm. Am 9. Mai 2024 von 15 bis 16:30 Uhr lädt das Ochsenfurter Haus Franziskus, Offenheimer Straße 16, zu einem besonderen kulturellen Erlebnis ein: „Die Silvanerprinzessin – Schönes und Lustiges mit Florian Meierott und seinen jungen Schülerinnen und Schülern“.

Leben gerufen, um Demenzkranken, Angehörigen und Kulturfreunden eine Teilhabe am öffentlichen kulturellen Leben zu ermöglichen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich bei Tobias Konrad und Carmen Mayr: 0931 80442-58 oder -21; E-Mail an [tobias.konrad@wirrkommunal.de](mailto:tobias.konrad@wirrkommunal.de) oder [carmen.mayr@wirrkommunal.de](mailto:carmen.mayr@wirrkommunal.de).

Da die Parkmöglichkeiten am Haus Franziskus begrenzt sind, werden Besucher gebeten, die umliegenden Parkplätze zu nutzen. Die Veranstaltung wird vom Freundeskreis Haus Franziskus e.V. in Kooperation mit dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg organisiert.  
Text: WIRrkommunal, bearbeitet



Die Silvanerprinzessin – Musikalische Lesung mit dem Geiger Florian Meierott und jungen Talenten. Foto: Verena Meierott

**Alte Scheune vorher**

**HAAG MARKTSTEFF**

**Elegant Aufstocken mit HAAG-Effizienz-Wand.**

**Edler Blickfang nachher**

**RUNDUM WOHL FÜHLEN**

- ✓ orientieren
- ✓ planen
- ✓ realisieren

Jürgen HAAG  
Zimmerei · Holzhäuser  
Am Traugraben 1  
09332/59 33 50

[HAAG-BAU.de](http://HAAG-BAU.de)

## Kräuter küsst Wein Der Natur auf der Spur im Weinparadies Franken

**Hinein ins Vergnügen mit der Gästeführerin Stefanie Roßmark - auf eine Kräutertour der besonderen Art.**

Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie die Natur mit allen Sinnen! Egal, ob zwischen den Rebzeilen, durch Waldpfade oder entlang von Wiesen, es finden sich überall wilde Leckereien zum Probieren. Es warten

spannende Geschichten vom Urmain, dem Hüttenheimer Judenfriedhof und dem Bullenheimer Berg auf Sie.

Am Sonntag, 5. Mai um 10.00 Uhr. Treffpunkt am Wanderparkplatz Hüttenheim. Kosten 19,- Euro inkl. Kostproben, Anmeldung bei: Stefanie Roßmark, [kraeuterkuesstwein@web.de](mailto:kraeuterkuesstwein@web.de), Tel. 09323-8779353

[www.weinparadies-franken.de](http://www.weinparadies-franken.de), 09339-991565

## Wein vor Ort – Wein einmal anders Spaziergang durch das Bullenheimer Paradies

Am Pfingstsonntag findet ein Gästeführung im Rahmen der Reihe „Kabinettstückchen“ im Weinparadies Franken statt. Gästeführer Heinz Voit aus Bullenheim nimmt die Besucher mit zu einem Spaziergang durch das Bullenheimer Paradies mit Weingeschichten und Wissenswertem von der Rebe bis ins Glas.

Am Sonntag, 19. Mai um 10.00 Uhr. Treffpunkt an der Weinparadies-scheune in 97258 Ippesheim Kosten 5,- Euro,

Anmeldung bei: Heinz Voit, [heivo@gmail.com](mailto:heivo@gmail.com), Tel. 09339-989626

Weinparadies Franken Schlossplatz 1 97258 Ippesheim [www.weinparadies-franken.de](http://www.weinparadies-franken.de) 09339-991565

## Rudi Stryjski ab 7. Juni im Ochsenfurter Galerie

**Der Ochsenfurter Hobby-Maler Rudi Stryjski stellt vom 07. bis 12. 05. 2024 im Ochsenfurter Galerie, Brückenstraße 1, seine Gemälde aus.**

Zu sehen sind Aquarelle und Acrylbilder von Ochsenfurt und aus der nä-

heren Umgebung. Die Aquarelle wurden meistens vor Ort gemalt. Südliche und auch abstrakte Motive in Öl-, und Acryl-Technik werden ebenso ausgestellt. Öffnungszeiten: 07. bis 09. 05. von 13 bis 17 Uhr, 10. 05. von 10 bis 17 Uhr, 11. 05. von 10 bis 15 Uhr, 12. 05. von 13 bis 17 Uhr.